

13. Programme werden durch Testen erst zu Software

...sonst bleiben sie Bananaware

Prof. Dr. rer. nat. Uwe Aßmann
Institut für Software- und
Multimediatechnik
Lehrstuhl Softwaretechnologie
Fakultät für Informatik
TU Dresden
Version 17-1.1, 22.04.17

- 1) Grundlagen
- 2) Vertragsüberprüfung
- 3) Testfalltabellen
- 4) Regressionstests mit dem JUnit-Rahmenwerk
- 5) Entwurfsmuster in JUnit



- Obligatorische Literatur
 - Zuser Kap. 5+12 (ohne White-box tests)
 - ST für Einsteiger Kap. 5+12 in Teil 3
- Java documentation: http://docs.oracle.com/javase/8/
 - Essential Java tutorials on Exceptions and Pattern Matching http://docs.oracle.com/javase/tutorial/essential/index.html
 - www.junit.org
 - Junit 3.x arbeitet noch ohne Metadaten (@Annotationen)
 - junit3.8.1/doc/cookstour/cookstour.htm. Schöne Einführung in Junit
 - junit3.8.1/doc/faq/faq.htm Die FAQ (frequently asked questions)
 - Achtung: JUnit 4 versteckt mehr Funktionalität in Metadaten
 - http://junit.sourceforge.net/doc/cookbook/cookbook.htm
 - http://junit.sourceforge.net/doc/faq/faq.htm
- Weiterführend
 - Andrew Hunt, David Thomas. The pragmatic programmer. Addison-Wesley. Deutsch: Der Pragmatische Programmierer. Hanser-Verlag.
 - Uwe Vigenschow. Objektorientiertes Testen und Testautomatisierung in der Praxis. Konzepte, Techniken und Verfahren. dpunkt-Verlag, 2005.



© Prof. U. Aßmann

Edison, der Erfinder der Glühbirne

Softwaretechnologie (ST)

"If I find 10,000 ways something won't work, I haven't failed. I am not discouraged, because every wrong attempt discarded is another step forward."

Thomas A. Edison

"Müsste Edison eine Nadel im Heuhaufen finden, würde er einer fleißigen Biene gleich Strohhalm um Strohhalm untersuchen, bis er das Gesuchte gefunden hat."

- Nikola Tesla, New York Times, 19. Oktober 1931



Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.1. Testen als stichprobenartige Verifikation

... Testen macht Programme reif...



Beweis durch Probe

5 Softwaretechnologie (ST)

Wie prüft man, ob ein Array sortiert ist?

int myArray[20]

Mit "Beweis durch Probe"

```
boolean testArrayIsSorted(int myArray[20]) {
  for (int counter = 0; counter < 20; counter ++); {</pre>
    if (counter == 0) continue;
    if (myArray[counter] < myArray[counter-1]) {</pre>
      // A counterexample found: array is not sorted
      System.out.println("Array not sorted at index "
          +counter);
      return false;
    // No counterexample found; array is sorted
  return true;
```

© Prof. U. Aßmann

Problem

- Leider können nicht alle Algorithmen und Programme durch "Beweis durch Probe" geprüft werden
- "Probe"-Verfahren existieren nicht immer (wie in der Schule)
- Was tut man da?

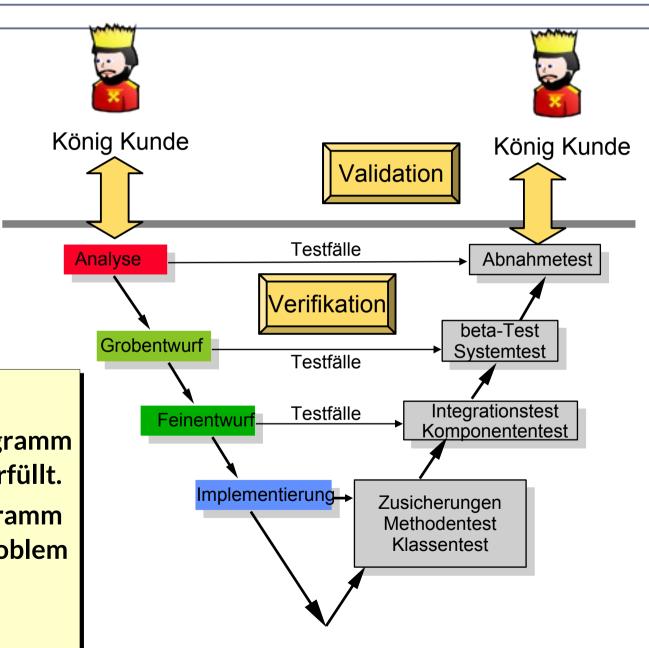


Verifikation und Validation

8 Softwaretechnologie (ST)

- V-Modell (Boehm 79)
- (Formale) Verifikation
- Beweis durch Probe
- Testen (Stichprobe)
 - Test-Abdeckung
 - Testreifegrad
- Testprozess
- Validation

Verifikation zeigt, dass das Programm seine Spezifikation richtig erfüllt.
Validation zeigt, dass das Programm das richtige Problem, das Problem des Kunden, löst.



Testen ist Verifikation mittels Stichprobe

Softwaretechnologie (ST)

Gesetz 32 (PP): Ein totes Programm richtet weniger Schaden an als ein schrottreifes.

Testing shows the presence of bugs, but never their absence (Dijkstra)



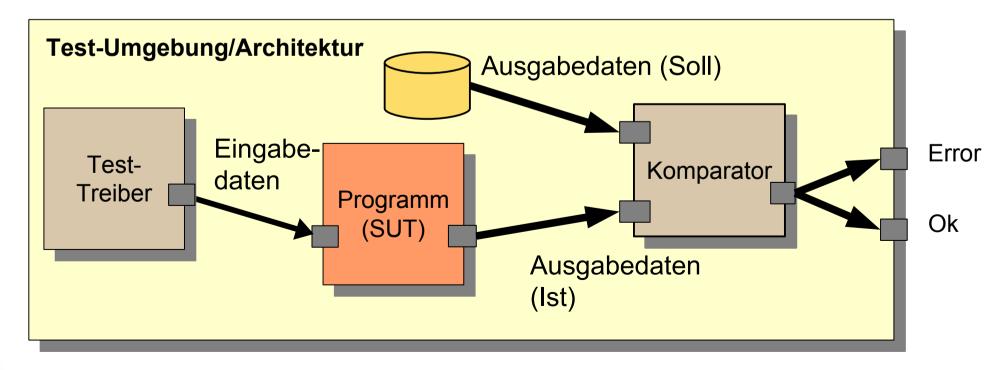
© Prof. U. Aßmann

"Software" hat eine test-getriebene Architektur

10 Softwaretechnologie (ST)

- Solange ein Programm keine test-getriebene Architektur hat, ist es keine Software
- Andernfalls ist es "bananaware"

Gesetz 63 (PP): Das Programmieren ist nicht getan, bis alle Tests erfolgreich waren





Gesetz 49 (PP): "Bananaware":

Testen Sie Ihre Software, sonst tun es die Anwender!

Methoden des Test-First Development

12 Softwaretechnologie (ST)

Schreiben von Hand mit Test-Framework



- Test-Treiber
- Test-Tabelle
 - Eingabedaten
 - Ausgabedaten
- Beweis durch Probe finden

- Verträge (Administration) schreiben
 - Teile der Tests als Verträge übernehmen
- Testsuite kaufen



- ► **Generierung** mit Werkzeug (? ST-2)
 - Test-Treibergenerierung
 - Test-Datengenerierung

Qualitätsmanagementprozesseinrichten und verbessern (? ST-2)









13.2. Vertragsprüfung (Administration)

Jede Code-Einheit sollte mit einem *Administrationscode* daher kommen, der die Gültigkeit der

- Eingabedaten
- Ausgabedaten
- Internen Daten

prüft. (Administration)



© Prof. U. Aßmanı

Beispiel: Wie schreibt man einen Test für eine Methode?

14 Softwaretechnologie (ST)

Wie testet man parseDay(String d)?

```
// A class for standard representation of dates.
public class Date {
 private String myDate;
 public int day; public int month; public int year;
 public Date(String date) { myDate = date; }
 public int parseDate() {
   day = parseDay(myDate);
   month = parseMonth(myDate);
   year = parseYear(myDate);
 public int parseDay(String d) {
   // German numeric format day.month.year
     return Integer.parseInt(d.substring(0,2));
   } else {
     .. other formats...
/Users/ua1/Courses/ST1/Slides/JavaExamples/TestDate/DateSimple.java
```

Beispiel: Wie schreibt man einen Test für eine Methode?

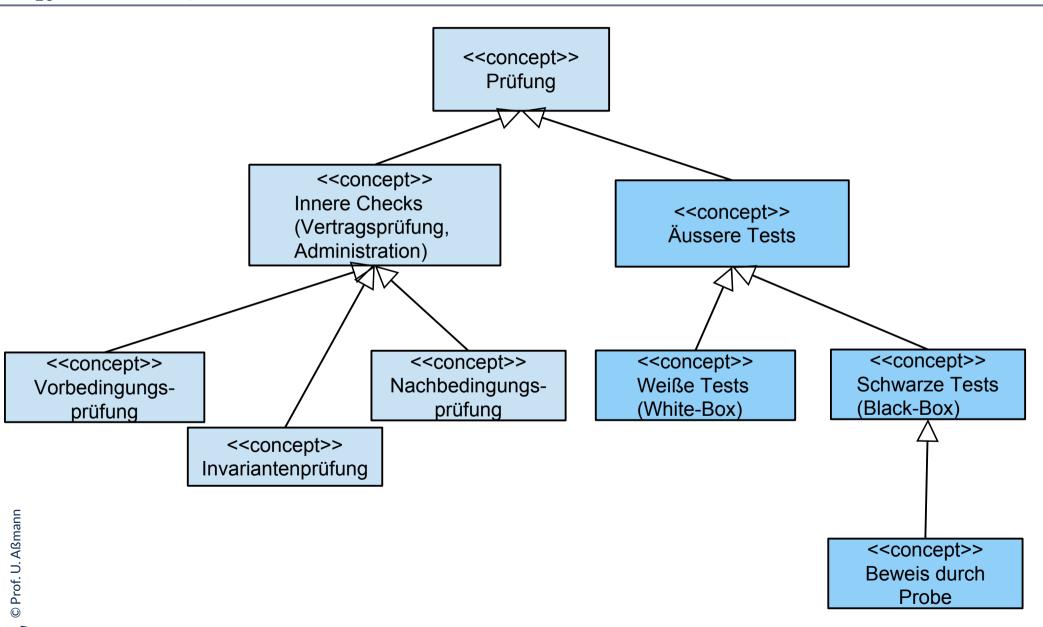
15 Softwaretechnologie (ST)

Wie testet man parseDay(String d)?

```
// A class for standard representation of dates.
public class Date {
  public int day; public int month; public int year;
  public Date(String date) {
    day = parseDay(date);
    month = parseMonth(date);
    year = parseYear(date);
  public int parseDay(String d) {
    if (d.matches("\\d\\d\\d\\d\\d\\d\\d\\d\\d\\d\\d")) {
      // German numeric format day.month.year
      return Integer.parseInt(d.substring(0,2));
    } else {
      .. other formats...
**JUsers/ua1/Courses/ST1/Slides/JavaExamples/TestDate/DateSimple.java
```



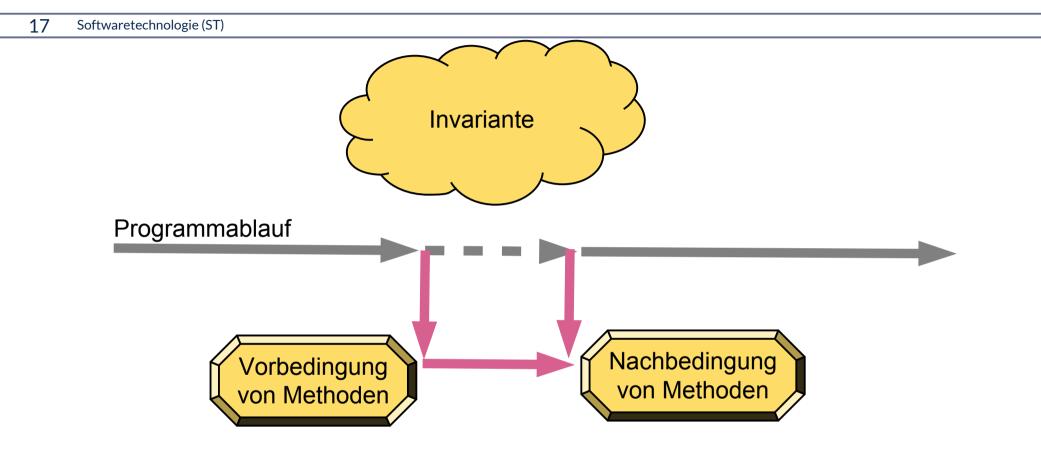
Antwort: Innere Checks und äussere Tests (Begriffshierarchie)





© Prof. U. Aßmann

13.2.1 Innere Checks: Vertragsprüfung für eine Methode ("Design by Contract")



Gesetz 31 (PP): Verwenden Sie Design by Contract (Vertragsprüfung), damit der Quelltext nicht mehr und nicht weniger tut, als er vorgibt.

Gesetz 33 (PP): Verhindern Sie das Unmögliche mit Zusicherungen.



Vertragsprüfung für eine Methode mit Rückgabe eines

Fehlercodes

DateSimple.java

18 Softwaretechnologie (ST)

- Preconditions werden im Prolog, Postconditions im Epilog einer Methode geprüft; Invarianten überall
- Abbruch bei Fehlschlag der Prüfung

Vorbedingung (precondition):
d ist ein String
d ist nicht leer

Invarianten (invariants): d ist mindestens 10 Zeichen lang (Datum plus Trenner)

```
public int parseDay(String d) {
 if (d.equals("")) { System.err.println("empty"); return 0;}
 if (d.size() <10) { System.err.println("size too small"); return 0; }</pre>
 if (d.size() < 10) System.err.println("size too small"); return 0; }</pre>
   // German numeric format day. month. Year
   int day = Integer.parseInt(d.substring(0,2));
                                                         Nachbedingung (postcondition):
   if (day < 1 || day > 31) System.out.println(",wrong"|
                                                           Ein int wird zurückgegeben
  } else {
                                                              Zwischen 1 und 31
    .. other formats...
 if (d.size() < 10) { System.err.println("size too small"); return 0; }</pre>
 if (day < 1 || day > 31) { System.err.println("illegal day"); return 0; }
 return day;
```

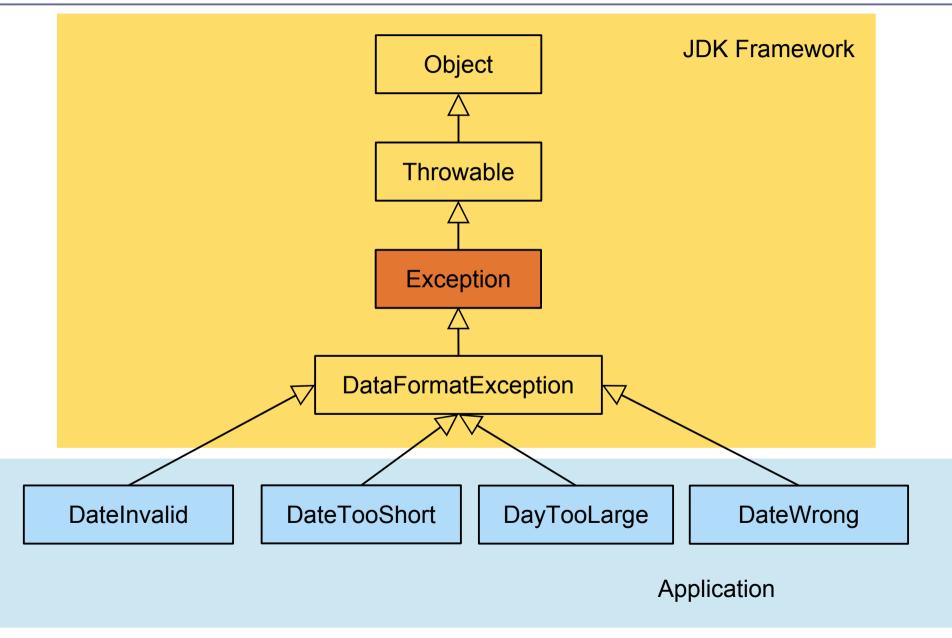
13.2.2 Vertrag einer Methode – Prüfen durch assert

- assert(), eine Standardmethode, bricht das Programm bei Verletzung einer Vertragsbedingung ab
- Achtung: Bedingungen müssen dual zu den Bedingungen der vorgenannten Ausnahmen formuliert sein!

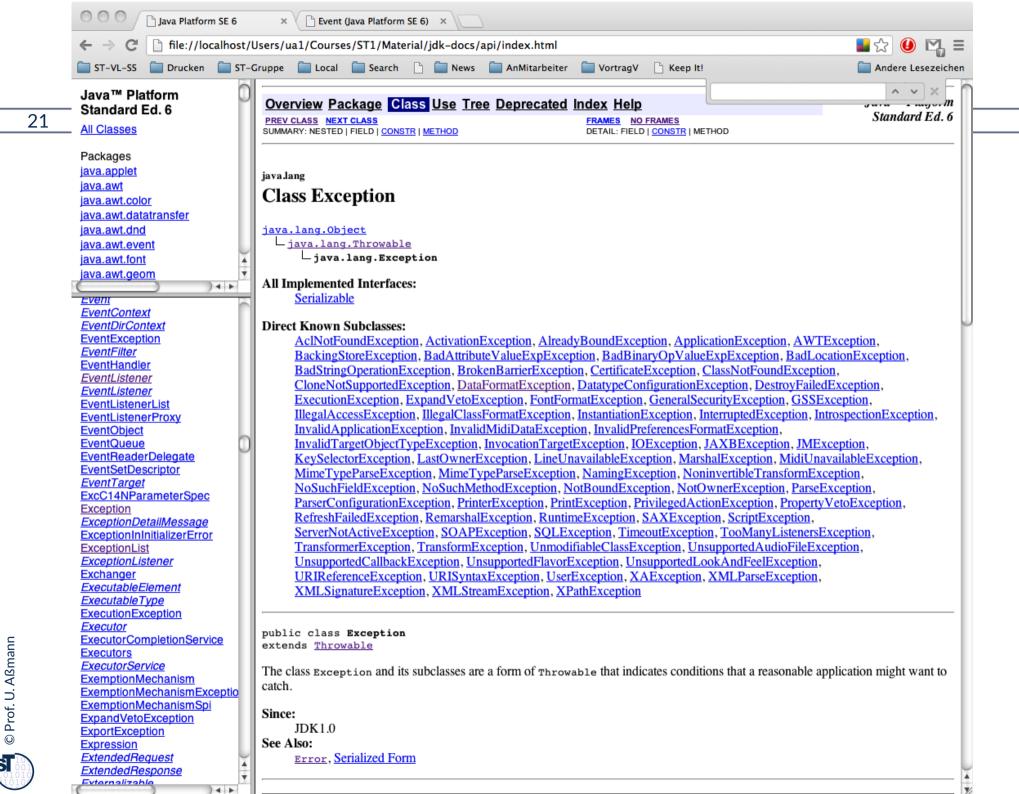
```
public int parseDay(String d) {
 assert(!d.equals(,,"));
 assert(d.size() >= 10));
 assert(d.size() >= 10);
   // German numeric format day. month. Year
   int day = Integer.parseInt(d.substring(0,2));
   assert(day \geq= 1 and day \leq= 31);
  } else {
    .. other formats...
 assert(d.size() >= 10);
 assert(day >= 1 \text{ and } day <= 31);
 return day;
```



13.2.3 Auslösen von Ausnahmen (Exception Objects) bei Vertragverletzung







Vertragsprüfung für eine Methode mit Exceptions

22 Softwaretechnologie (ST)

- Eine fehlgeschlagene Vertragsprüfung kann eine Ausnahme (exception) auslösen, mittels throw-Anweisung
 - Dazu muss ein Exception-Objekt angelegt werden
- Vorteil: Ursache des Fehlers kann in einem großen System weit transportiert werden, gespeichert werden, oder in eine Testumgebung zurückgegeben werden

DateWithExceptions.java

Java-Syntax für Ausnahmebehandlung im Aufrufer: Wie man aus dem Schlammassel wieder entkommt

```
class TotalDiv {
                                                     Schnittstellen-
 public static int tDiv (int x, int y)
                                                      Deklaration
  throws ArithmeticException {
                                                                         Gekapselter
  try {
                                                                            Block
   return (x/y);
  catch (ArithmeticException e) {
   System.err.println("Division by zero");
   throw new ArithmeticException();
                                                                       Ausnahme-
                                                                          Fänger
```

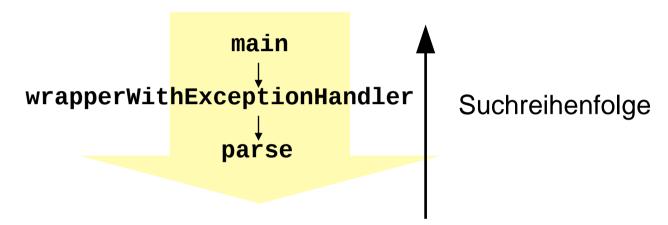


O Prof. U. Aßmann

Dynamische Suche nach Ausnahmebehandlung

24 Softwaretechnologie (ST)

Suche nach Abfangklausel (catch block) entlang der (dynamischen) Aufrufhierarchie nach außen:



Bei mehreren Abfangklauseln an der gleichen Stelle der Hierarchie gilt die zuerst definierte Klausel:

```
try { }
catch (DateInvalid e)
catch (DayTooLarge e)
catch (DateWrong e)
Suchreihenfolge
```



25 Softwaretechnologie (ST)

- Gesetz 33: Verhindern Sie das Unmögliche mit Zusicherungen
 - Vertragsüberprüfungen generieren Ausnahmen

Regeln zum Umgang mit Ausnahmen

- Gesetz des pragmatischen Programmierers 58: Bauen Sie die Dokumentation ein
 - Ausnahmebehandlung niemals zur Behandlung normaler (d.h. häufig auftretender) Programmsituationen einsetzen
 - Ausnahmen sind Ausnahmen, regulärer Code behandelt die regulären Fälle!
- Gesetz 34: Verwenden Sie Ausnahmen nur ausnahmsweise
 - Nur die richtige Dosierung des Einsatzes von Ausnahmen ist gut lesbar
- Gesetz 35: Führen Sie zu Ende, was Sie begonnen haben
 - Auf keinen Fall Ausnahmen "abwürgen", z.B. durch triviale Ausnahmebehandlung
 - Ausnahmen zu propagieren ist keine Schande, sondern erhöht die Flexibilität des entwickelten Codes.



Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.3. Testfallspezifikation mit Testfalltabellen



© Prof. U. Aßmann

13.1.4 Aufschreiben von Testfällen in Testfalltabellen

- ► Eine test-getriebene Architektur benötigt eine Spezifkation aller Testfälle
- Testfalltabellen enthalten Testfälle (Gut-, Fehler-, Ausnahmefälle) mit Testdaten und -sätzen

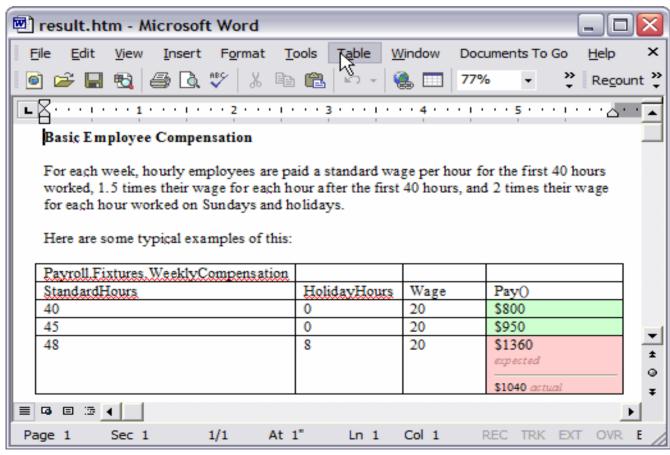
| Nr | Klasse | Eingabedaten | Ausgabedaten | | | Erwarteter Status |
|----|------------|------------------|--------------|-------|------|----------------------|
| | | | day | month | year | |
| 1 | Gutfall | 1. Januar 2006 | 1 | 1 | 2006 | Ok |
| 2 | Gutfall | 05/12/2008 | 5 | 12 | 2008 | Ok |
| 3 | Gutfall | January 23, 2017 | 23 | 1 | 2017 | Ok |
| 4 | Fehlerfall | 44, 2007 | | | | Failure |
| 5 | Fehlerfall | Aup 23, 2005 | | | | Failure |
| 6 | Ausnahme | March 44, 2007 | | | | Exception |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |



- 28 Softwaretechnologie (ST)
 - FIT bietet eine Spezifikation der Testfälle in Word oder Excel

FIT Testfalltabellen Framework http://fit.c2.com

- Automatische Generierung von Junit-Testfällen
- Automatischer Feedback
- siehe Softwaretechnologie-II, WS





29

Wdh.: Wie schreibt man einen Test für eine Methode?

Softwaretechnologie (ST)

Wie testet man parseDay(String d)?

```
// A class for standard representation of dates.
public class Date {
 private String myDate;
 public int day; public int month; public int year;
 public Date(String date) { myDate = date; }
 public int parseDate() {
   day = parseDay(myDate);
   month = parseMonth(myDate);
   year = parseYear(myDate);
 public int parseDay(String d) {
   // German numeric format day.month.year
     return Integer.parseInt(d.substring(0,2));
   } else {
      .. other formats...
 /Users/ua1/Courses/ST1/Slides/JavaExamples/TestDate/DateSimple.java
```



Ein neuer Testfall wird aus Testfalltabelle konstruiert

- 30 Softwaretechnologie (ST)
 - Testfälle (Testmethoden) werden in eine Testfallklasse geschrieben
 - Die Testdaten befinden sich in einer Halterung (fixture)
 - Eine Testfallklasse kann mehrere Testfälle aus der Testfalltabelle enthalten

```
public class DateTestCase {
    Date d1;
    Date d2:
    Date d3;
                             Halterung (fixture)
  public int testDate() {
    // Init fixture (set up)
    d1 = new Date(,,1. Januar 2006");
                                                                      Improved
    d2 = new Date(,,05/12/2008'');
    d3 = new Date("January 23rd, 2009");
    // Processing
    d1.parseDate(); d2.parseDate(); d3.parseDate();
    // Checking results
    assert(d1.day == 1); assert(d1.month == 1); assert(d1.year == 2006);
    assert(d2.day == 5); assert(d2.month == 12); assert(d2.year == 2008);
    assert(d3.day == 23); assert(d3.month == 1); assert(d3.year == 2009);
```



13.4. Regressionstests mit dem JUnit-Rahmenwerk

- Regressionstest: Automatisierter Vergleich von Ausgabedaten (gleicher Testfälle) unterschiedlicher Versionen des Programms.
 - Da zu großen Systemen mehrere 10000 Testdatensätze gehören, ist ein automatischer Vergleich unerläßlich.
 - Beispiel: Validierungssuiten von Übersetzern werden zusammen mit Regressionstest-Werkzeugen verkauft. Diese Werkzeuge wenden den Übersetzer systematisch auf alle Testdaten in der Validierungssuite an

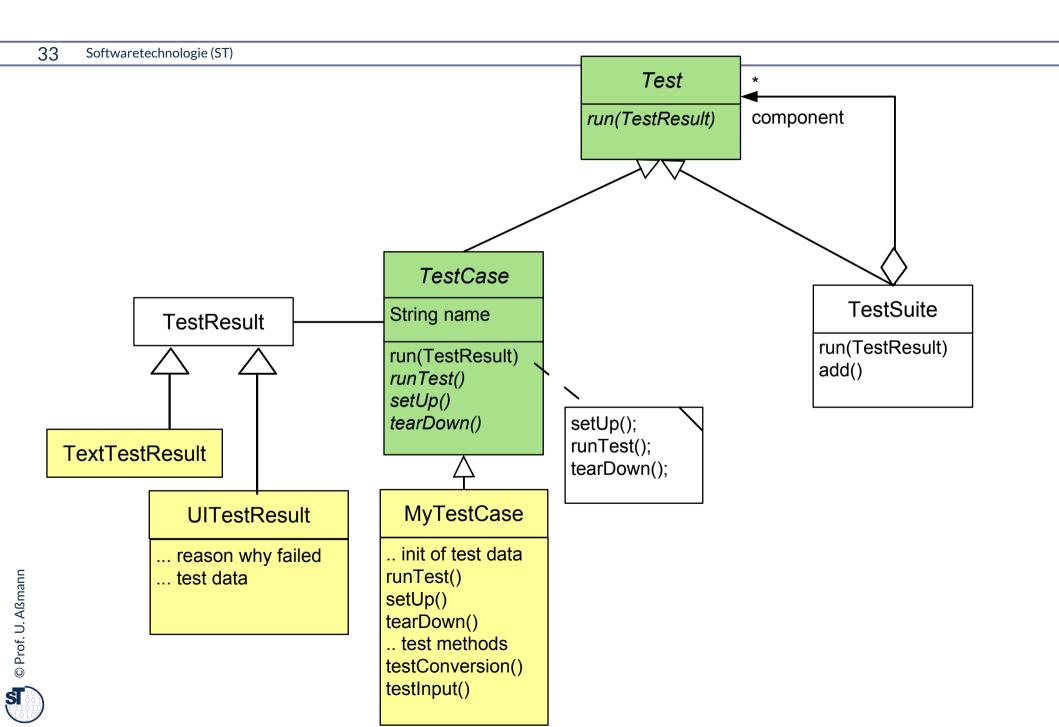


Das JUnit Regressionstest-Framework

- ▶ JUnit www.junit.org ist ein technisches Java-Framework für Regressionstests, sowohl für einzelne Klassen (unit test), als auch für Systeme
 - Durchführung von Testläufen mit Testsuiten automatisiert
 - Eclipse-Plugin erhältlich
 - Mittlerweile für viele Sprachen nachgebaut
- Junit 3.8.1:
 - 88 Klassen mit 7227 Zeilen
 - im Kern des Rahmenwerks: 10 Klassen (1101 Zeilen)
- Testresultate:
 - Failure (Zusicherung wird zur Laufzeit verletzt)
 - Error (Unvorhergesehenes Ereignis, z.B. Absturz)
 - Ok
- ▶ JUnit-4 versteckt mehr Funktionalität mit Metadaten (@Annotationen) und ist wesentlich komplexer. Empfehlung: Lernen Sie zuerst 3.8.1!



Kern von JUnit 3.8.1

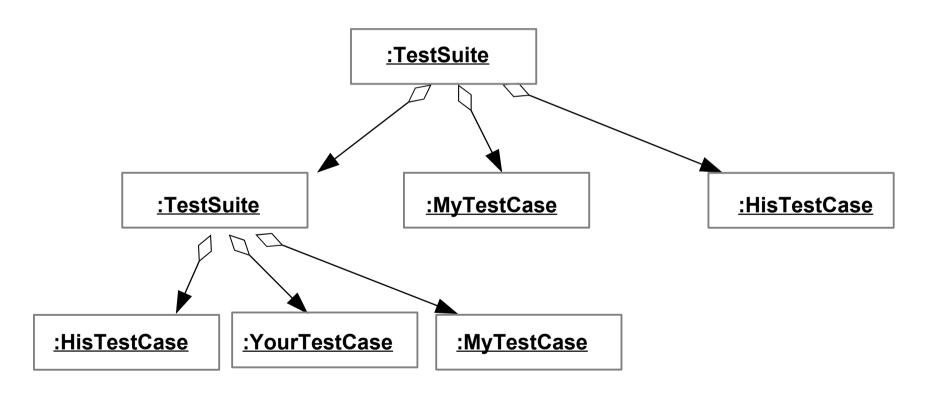


| © Prof. U. Aßmann

Laufzeit-Snapshot von TestSuite

34 Softwaretechnologie (ST)

JUnit baut zur Laufzeit eine hierarchisch geschachtelte Suite von Testfällen auf





Exkurs: Erkunde JUnit 3.8.x mit Javadoc

35 Softwaretechnologie (ST)

- Aufgabe:
 - laden Sie die API-Dokumentation von JUnit mit einem Brauser Ihrer Wahl
 - finden Sie die Aufgabe der Klassen TestResult, TestCase und TestSuite heraus
 - Welche Aufgabe hat die Klasse Assert?

/home/ua1/Courses/ST1/Material/junit3.8.1/javadoc/index.html

Gesetz 68 (PP): Bauen Sie die Dokumentation ein, anstatt sie dranzuschrauben



Wiederholung:

```
// A class for standard representation of dates.
public class Date {
  public int day; public int month; public int year;
  public Date(String date) {
    day = parseDay(date);
    month = parseMonth(date);
    year = parseYear(date);
  public int equals(Date d) {
    return day == d.day &&
           year == d.year &&
           month == d.month;
```



Testfall der Datumsklasse in JUnit 3.8.x

- TestCases sind Methoden, beginnend mit der Markierung test
- Initialisierung der Halterung mit setUp, Abbau mit tearDown
- Testfallklassen sind also "Kundenklassen" von zu testenden Klassen

```
public class DateTestCase extends TestCase {
    Date d1;
    Date d2:
                             Halterung (fixture)
   Date d3;
  protected void setUp() {
    d1 = new Date(,,1. Januar 2006");
    d2 = new Date(,,01/01/2006'');
    d3 = new Date("January 1st, 2006");
                                                              Improved
  public void testDate1() {
    // Processing
    d1.parseDate(); d2.parseDate(); d3.parseDate();
    // Checking
    assert(d1.equals(d2)); assert(d2.equals(d3)); assert(d3.equals(d1));
    .... more to say here ....
 public void testDate2() { .. more to say here .... }
  protected void tearDown() { .... }
```



Benutzung von TestCase

- Von Eclipse aus: In einer IDE wie Eclipse werden die Testfall-Prozeduren automatisch inspiziert und gestartet
- Von einem Java-Programm aus:
 - Ein Testfall wird nun erzeugt durch einen Konstruktor der Testfallklasse
 - Der Konstruktor sucht die Methode des gegebenen Namens ("testDate1") und bereitet sie zum Start vor
 - mit Reflektion, d.h. Suche nach dem Methode in dem Klassenprototyp
 - Die run() Methode startet den Testfall gegen die Halterung und gibt ein TestResult zurück

```
public class TestApplication {
    ...
    TestCase tc = new DateTestCase("testDate1");
    TestResult tr = tc.run();
}
```

Testsuiten

- 39 Softwaretechnologie (ST)
 - Eine Testsuite ist eine Kollektion von Testfällen
 - TestSuites sind komposit

```
public class TestApplication {
   TestCase tc = new DateTestCase("testDate1");
   TestCase tc2 = new DateTestCase("testDate2");
   TestSuite suite = new TestSuite();
   suite.addTest(tc);
   suite.addTest(tc2);
   TestResult tr = suite.run();
   // Nested test suites
   TestSuite subsuite = new TestSuite();
   ... fill subsuite ...
   suite.addTest(subsuite);
   TestResult tr = suite.run();
```



TestRunner GUI

- Die Klassen junit.awtui.TestRunner, junit.swingui.TestRunner bilden einfach GUIs, die Testresultate anzeigen
- Gibt man einem Konstruktor eines Testfalls eine Klasse mit, findet er die "test*"-Methoden (die Testfallmethoden) selbständig
- Dies geschieht mittels Reflektion, d.h. Absuchen der Methodentabellen im Klassenprototypen und Methodenspeicher

```
public class TestApplication {
   public static Test doSuite() {
      // Abbreviation to create all TestCase objects
      // in a suite
      TestSuite suite = new TestSuite(DateTestCase.getClass());
   }
   // Starte the GUI with the doSuite suite
   public static main () {
      junit.awtui.TestRunner.run(doSuite());
   }
}
```





Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.4.2) Testläufe in Junit 4.X



Neuer Testfall in Junit 4.X mit Metadaten-Annotationen

42 Softwaretechnologie (ST)

TestCase-Methoden werden mit Metadaten-Annotationen gekennzeichnet,
 Annotationen an Attribute und Methoden, die mit @ beginnen

```
public class DateTestCase /* no superclass */ {
    Date d1:
    Date d2;
                                Halterung (fixture)
    Date d3;
 @before protected int setUp() {
    d1 = new Date("1. Januar 2006");
   d2 = new Date(,,01/01/2006'');
    d3 = new Date("January 1st, 2006");
                                                               Improved
 @test public int compareDate1() {
    // Processing
    d1.parseDate(); d2.parseDate(); d3.parseDate();
    // Checking
    assert(d1.equals(d2)); assert(d2.equals(d3)); assert(d3.equals(d1));
    .... more to say here ....
 @test public int compareDate2() {
    .... more to say here ....
```

Benutzung von Testfall-Klasse in 4.x

- Von der Kommandozeile:
 - java org.junit.runner.JUnitCore DateTestCase
- Von Eclipse aus: In einer IDE wie Eclipse werden die Testfall-Prozeduren automatisch inspiziert und gestartet
- Von einem Java-Programm aus:
 - Ein Testfall wird erzeugt durch einen Konstruktor der Testfallklasse
 - Suche den Klassenprototyp der Testfallklasse
 - Die run() Methode von JUnitCore startet alle enthaltenen Testfälle über den Klassenprotoypen
 - Starten aller annotierten Initialisierungen, Testfallmethoden, Abräumer
 - und gibt ein "Result"-Objekt zurück

```
public class TestApplication {
    ...
    DateTestCase tc = new DateTestCase();
    // getClass() holt den Klassenprototypen
    Result tr = JUnitCore.run(tc.getClass());
}
```



Junit 4.X mit vielen weiteren Metadaten-Annotationen

Softwaretechnologie (ST)

44

Viele weitere Test-Annotationstypen sind definiert

```
public class DateTestCase {
    Date d1;
 @beforeClass protected int setUpAll() {
    // done before ALL tests in a class
 @afterClass protected int tearDownAll() {
    // done before ALL tests in a class
  @test(timeout=100, expected=IndexOutOfBoundException.class)
  public int compareDate2() {
   // test fails if takes longer than 50 msec
    // test fails if IndexOutOfBoundException is NOT thrown
    .... more to say here ....
```





Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.5. Entwurfsmuster in JUnit



© Prof. U. Aßmann

Ein Entwurfsmuster beschreibt eine Standardlösung für

- ein Standardentwurfsproblem
- •in einem gewissen Kontext

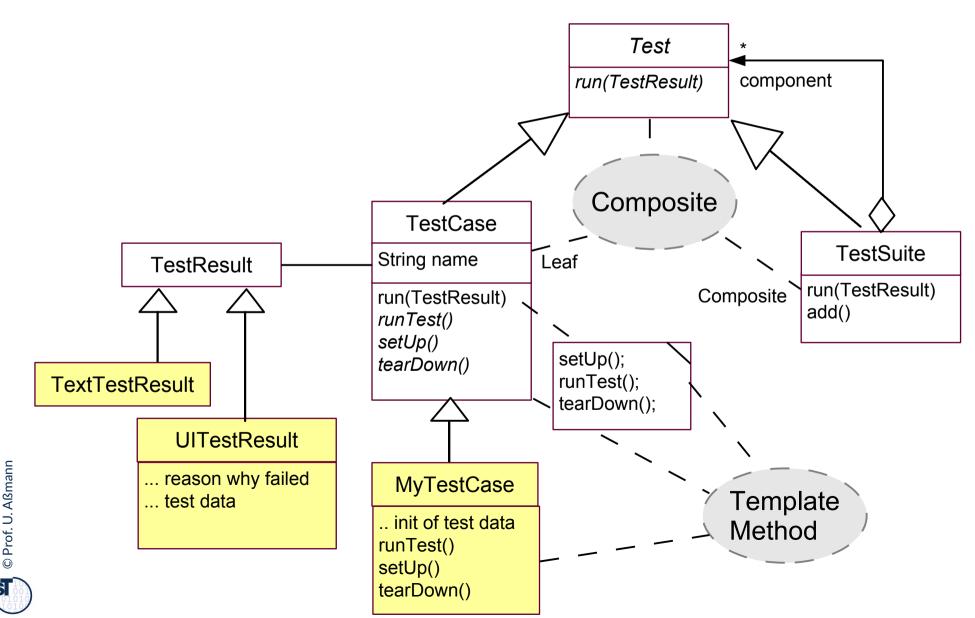
Was ist ein Entwurfsmuster?



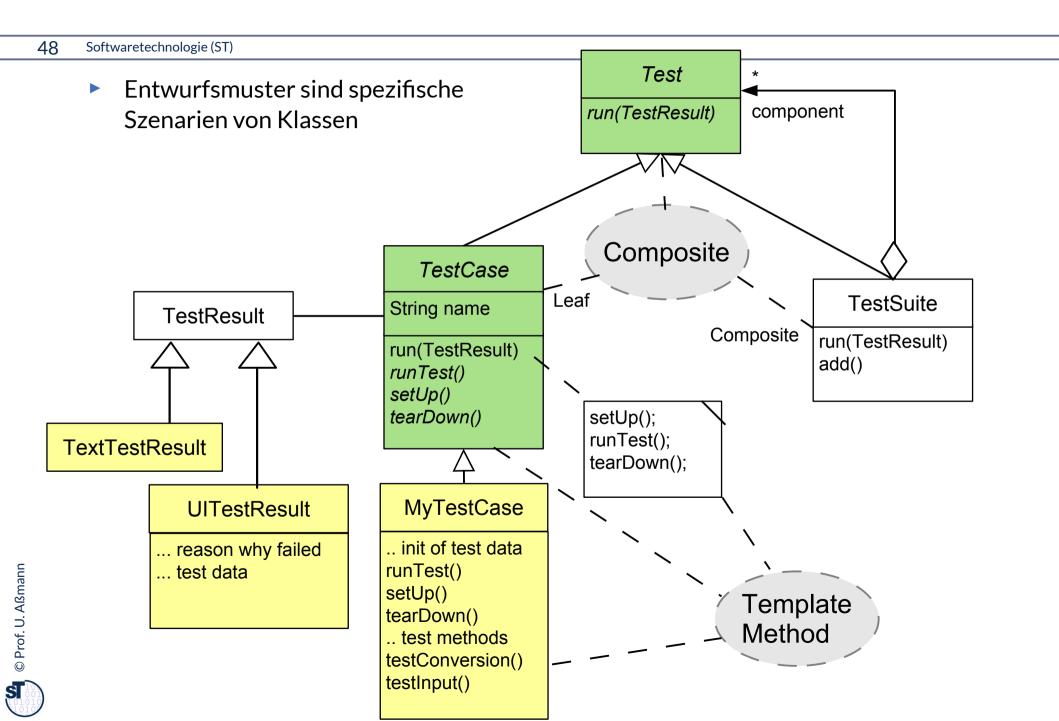
- Fin Entwurfsmuster wiederverwendet bewährte Entwurfsinformation
 - Ein Entwurfsmuster darf nicht neu, sondern muss wohlbewährt sein
- Ein Entwurfsmuster enthält mindestens:
 - Klassendiagramm der beteiligten Klassen
 - Objektdiagramm der beteiligten Objekte
 - Interaktionsdiagramm (Sequenzdiagramm, Kommunikationsdiagramm)
- Entwurfsmuster sind ein wesentiches Entwurfshilfsmittel aller Ingenieure
 - Maschinenbau Elektrotechnik Architektur
- Entwurfsmuster treten auch in Frameworks wie JUnit auf



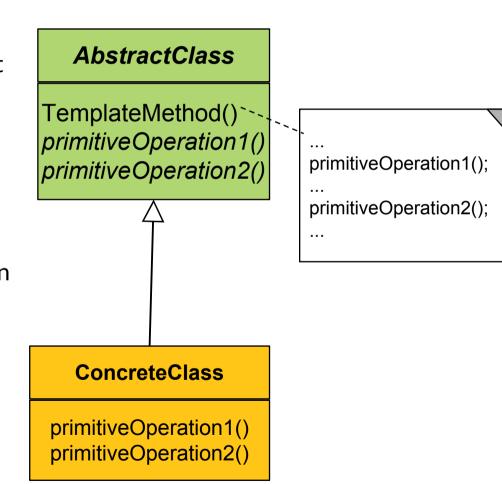
Entwurfsmuster sind spezifische Szenarien von Klassen



Beispiel: Entwurfsmuster in Junit 3.x

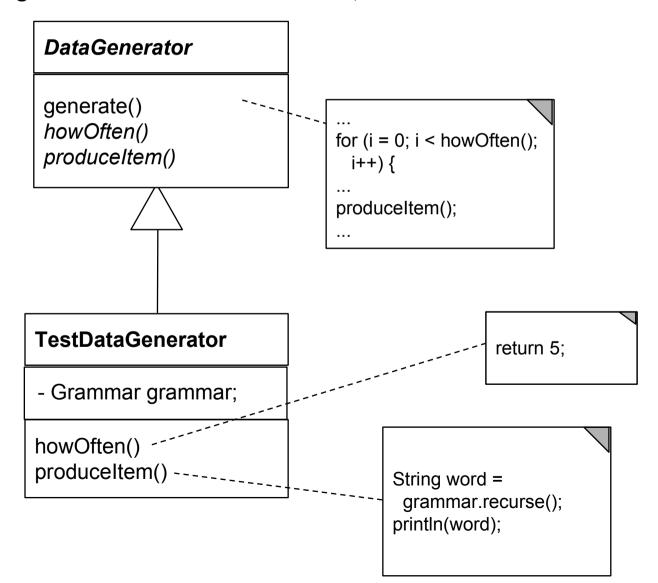


- Definiert das Skelett eines Algorithmusses in einer Schablonenmethode (template method)
 - Die Schablonenmethode ist konkret
- Delegiere Teile zu abstrakten
 Hakenmethoden (hook methods)
 - die von Unterklassen konkretisiert werden müssen
- Variiere Verhalten der abstrakten
 Klasse durch verschiedene Unterklassen
 - Separation des "fixen" vom "variablen" Teil eines Algorithmus



Beispiel TemplateMethod: Ein Datengenerator

- Parameterisierung eines Generators mit Anzahl und Produktion
 - (Vergleiche mit TestCase aus JUnit)

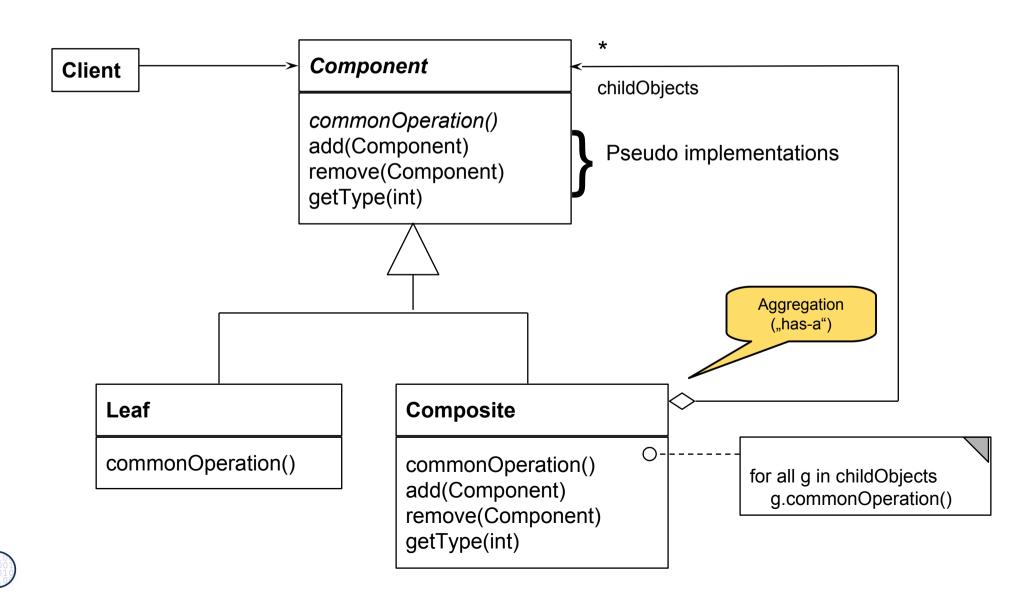




Softwaretechnologie (ST)

Composite besitzt eine rekursive n-Aggregation zur Oberklasse

Entwurfsmuster Composite



© Prof. U. Aßmann

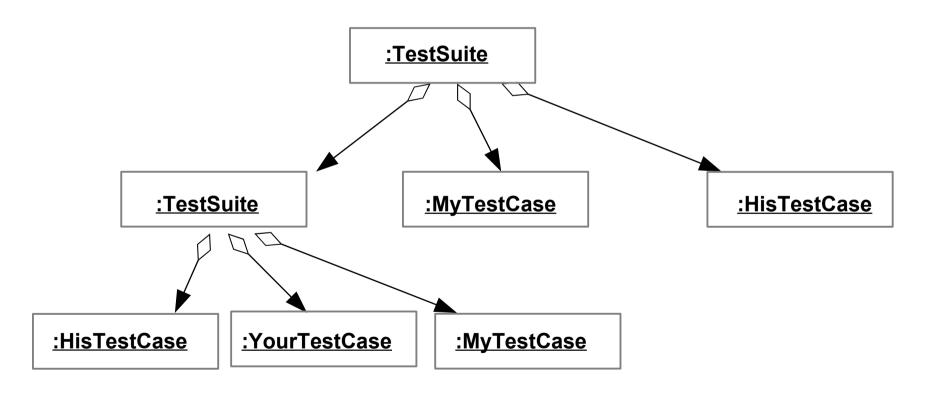
Composite in Junit 3.x

- Mehrere Methoden von Test sind komposit strukturiert
 - run()
 - countTestCases()
 - tests()
 - toString()

Laufzeit-Snapshot von Composite

53 Softwaretechnologie (ST)

 Composite beschreibt Ganz/Teile-Hierarchien von Laufzeit-Objekten, z.B. geschachtelte Testsuiten und -fälle





```
abstract class Test {
 abstract int countTestCases():
class TestSuite extends Test {:
 Test [20] children;// here is the n-recursion
 int countTestCases() { // common operation
   for (i = 0; i \le children.length; i++)
    curNr += children[i].countTestCases();
  return curNr:
 void add(Test c) {
    children[children.length++] = c;
```

Bsp.: Zählen von Testfällen in JUnit

```
class TestCase extends Test {
  private int myTestCaseCount = 10;
  int countTestCases() { // common operation
    return myTestCaseCount;
 void add(Test c) {
    /// impossible, dont do anything
// application
main () { int nr = test.countTestCases(); }
```

Funktionales Programmieren:

- •Iteratoralgorithmen (map)
- Faltungsalgorithmen (folding)



Praktikum Wintersemester

- Erstellung eines Akzeptanztestbeschreibung im Vertrag (Pflichtenheft)
 - Ohne Erfüllung kein Bestehen des Praktikums!
 - Eine Iteration: Kunde stellt einen Zusatzwunsch: Wie reagiert man auf die Veränderung?
- Tip: Erstellen Sie sich von Anfang an einen Regressionstest!
 - Und lassen sie diesen bei jeder Veränderung laufen, um zu überprüfen, ob Sie wesentliche Eigenschaften des Systems verändert haben



Was haben wir gelernt?

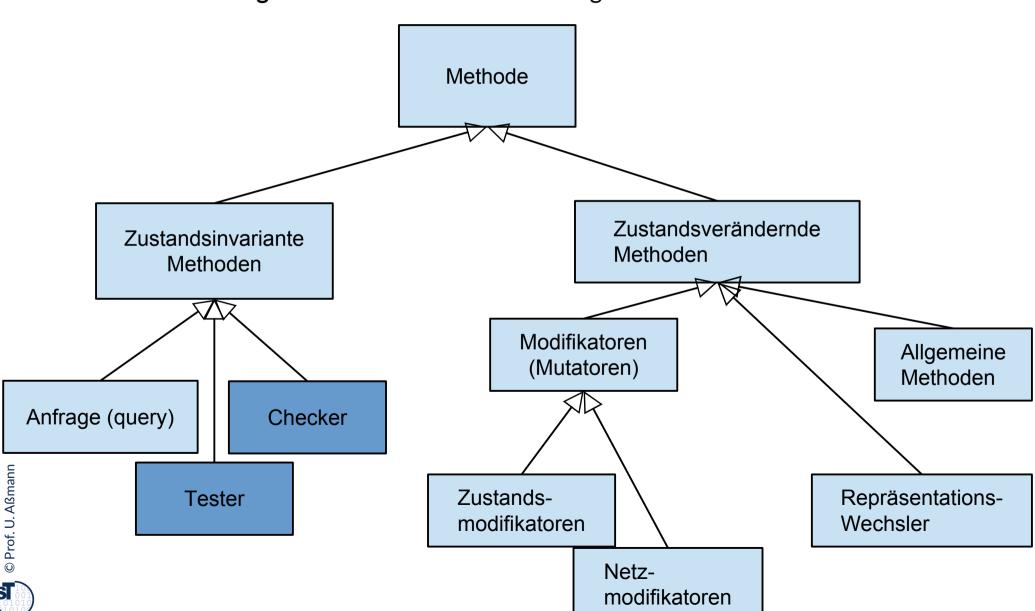
- Software ohne Tests ist keine Software
- Achten Sie auf das Management Ihres Projekts im Praktikum
 - Planen Sie hinreichend
- Testen Sie sorgfältig und von Anfang an (test-driven development, TDD)
 - Entwerfen Sie eine Testarchitektur
 - Erstellen Sie eine Akzeptanztestsuite
 - Erstellen Sie einen Regressionstest
- Erste Entwurfsmuster TemplateMethod, Composite
- Lernen Sie, Java zu programmieren:
 - Ohne ausreichende Java-Kenntnisse weder Bestehen der Klausur noch des Praktikums
 - Nutzen Sie fleissig das Java-INLOOP-System!



Erweiterung: Begriffshierarchie der Methodenarten

58 Softwaretechnologie (ST)

Wiederholung: Welche Arten von Methoden gibt es in einer Klasse?



© Prof. U. Aßmann

Wie wähle ich Testdaten für Testfälle aus?

- Bestimme die Extremwerte der Parameter der zu testenden Methode
 - Nullwerte immer testen, z.B. 0 oder null
 - Randwerte, z.B. 1.1., 31.12
- Bestimme Bereichseinschränkungen
 - Werte ausserhalb eines Zahlenbereichs
 - negative Werte, wenn natürliche Zahlen im Spiel sind
- Bestimme Zustände, in denen sich ein Objekt nach einer Anweisung befinden muss
- Bestimme Äquivalenzklassen von Testdaten und teste nur die Repräsentanten
- Bestimme alle Werte aller boolschen Bedingungen in der Methode
 - Raum aller Steuerflußbedingungen



Deploy First, Test Later

- ► "Steven M. Bellovin" <smb@cs.columbia.edu > Tue, 25 Sep 2007 21:16:45 +0000
- RISKS readers are familiar with the difficulty of deploying new software systems. Even with the best will in the world, some things with just break.
- In an effort to forestall this, Arizona State University decided to act like a 90s-style .com: deploy first, even if the software is buggy, try to cope with the problems, and fix the code later. As I read the Wall Street Journal story (for subscribers, http://online.wsj.com/article/SB119067729479838055.html), it didn't work very well. 3,000 employees were unpaid or underpaid, and the backup procedures couldn't scale by nearly enough.
- Some of the trouble was that many employees in, say, janitorial positions didn't have their own computers, and not enough departmental machines were available. More of the trouble was the usual: the new system didn't behave the same way as the old one did, especially when handling minor errors.
- They had a backup plan: the HR department would write checks, no questions asked, for any employee who received an inaccurate paycheck. But there were too many errors, and HR couldn't keep up.



- Mr. Reinke says instead of writing him a check to replace his blank paycheck, he was told that a change would be made in the system. He received his check a week later. In the meantime, he had to extend his overdraft protection in order to pay his \$800-amonth mortgage. Hundreds of other employees had to wait as many as 12 days to have their paychecks fixed. A spokesman for the Arizona State Credit Union says that 55 people took out short-term loans.
- The new strategy's pain is undeniable. "Morale is the lowest it's been in the 14 years I've worked here," says Allan Crouch, who works in the university's human-resources department.
- The university seems to be blaming HR, not IT. Two HR employees have been placed on leave. And the IT folks? They think the conversion was a success: While unpaid employees may have been less than thrilled, school administrators, and consultants and software companies involved in the project rave about Arizona State's strategy. Oracle hailed it as a model for both universities and corporations to follow in a report it published in April 2007. In a statement, Jim McGlothlin, an Oracle vice president called the project "highly successful." Gary Somers, who worked on the project for CedarCrestone, Inc., the consulting company that helped implement the system, calls Arizona State's method "the wave of the future."
- Ship first, debug later, use employees who haven't volunteered for financial hardship as your test subjects. Imagine the reaction of the school's Institutional Review Board if a professor has proposed a human subjects study with similar characteristics.



Even Worms are Tested: StuxNet Tests in Israel

- http://catless.ncl.ac.uk/Risks/26.31.html#subj3.1
- Over the past two years, according to intelligence and military experts familiar with its operations, Dimona/Negev has taken on a new, equally secret role - as a critical testing ground in a joint American and Israeli effort to undermine Iran's efforts to make a bomb of its own.
- Pehind Dimona's barbed wire, the experts say, Israel has spun nuclear centrifuges virtually identical to Iran's at Natanz, where Iranian scientists are struggling to enrich uranium. They say Dimona tested the effectiveness of the Stuxnet computer worm, a destructive program that appears to have wiped out roughly a fifth of Iran's nuclear centrifuges and helped delay, though not destroy, Tehran's ability to make its first nuclear arms.
- ► "To check out the worm, you have to know the machines," said an American expert on nuclear intelligence. "The reason the worm has been effective is that the Israelis tried it out."



Aber: Ein Wort der Warnung

Softwaretechnologie (ST)

63

[Edison] had no hobby, cared for no sort of amusement of any kind and lived in utter disregard of the most elementary rules of hygiene. [...] His method was inefficient in the extreme, for an immense ground had to be covered to get anything at all unless blind chance intervened and, at first, I was almost a sorry witness of his doings, **knowing** that just a little theory and calculation would have saved him 90% of the labour.

But he had a **veritable contempt for book learning and mathematical knowledge,** trusting himself entirely to his inventor's instinct and practical American sense.

Nikola Tesla



LAUSD payroll fiasco

- http://catless.ncl.ac.uk/Risks/24.84.html
- <"David E. Ross" <david@rossde.com>> Thu, 27 Sep 2007 16:56:28 -0700
- Relating to Steve Bellovin's ``Deploy first, test later" (RISKS-24.83), a similar fiasco has been afflicting employees in the Los Angeles Unified School District (LAUSD) since early this year. LAUSD is the second largest K-12 public school system in the nation.
- Some eight months after "going live" with their new payroll system, employees are still receiving incorrect paychecks or no paychecks at all. The administration does not yet know whether correct W2 forms will be issued in January. Employees retiring cannot get correct pension benefits.
- Of course, when the new system was deployed, there were no contingency plans to roll back to the prior system. By now (after a delay of months), a roll-back is likely to be impossible.
- ▶ [On 1 Oct 2007, an NPR report mentioned that Deloitte Touche had received \$95M for the original system, which did not work, and that another \$10M had been spent on contracts aimed at fixing the system -- which to date still does not work. PGN]



Another case of Deploy First, Test Later (Re: Ross, RISKS-24.84)

- http://catless.ncl.ac.uk/Risks/24.85.html#subj6.1
- <Huge <huge@huge.org.uk>> Wed, 10 Oct 2007 15:00:03 +0100
- Many years ago, I was involved in 'porting' the payroll system of a large British TV company from an ICL 1902S to an ICL 2903 (told you it was a long time ago). We actually rewrote the whole thing in RPG2, from its original Autocoder. We moved the data between the two machines on punched cards.
- So, come the day of the first parallel run, after months of testing, and the results were different. Not much, a few pennies, but different nonetheless. Huge panic, much headless chicken behaviour until we discovered that ... the old system was the one that was wrong. And had been for years.
- So, what have we learned in the intervening 30 years? Not a whole lot, it appears.



Definition neuer Ausnahmen

66 Softwaretechnologie (ST)

Benutzung von benutzerdefinierten Ausnahmen möglich und empfehlenswert!

```
class TestException extends Exception {
 public TestException () {
    super();
class SpecialAdd {
 public static int sAdd (int x, int y)
                            throws TestException {
    if (y == 0)
      throw new TestException();
    else
      return x + y;
```



| © Prof. U. Aßmann

Deklaration und Propagation von Ausnahmen

67 Softwaretechnologie (ST)

- Wer eine Methode aufruft, die eine Ausnahme auslösen kann, muß
 - entweder die Ausnahme abfangen
 - oder die Ausnahme weitergeben (propagieren)
- Propagation in Java: Deklarationspflicht mittels throws (außer bei Error und RunTimeException)

```
public static void main (String[] argv) {
   System.out.println(SpecialAdd.sAdd(3,0));
}
```

Java-Compiler: Exception TestException must be caught, or it must be declared in the throws clause of this method.



Bruch von Verträgen und Ausnahmen

- Man kann Verträge auch mit Ausnahmetests prüfen
- Vorteil: kontrollierte Reaktion auf Vertragsbrüche

```
class ContractViolation extends Exception { .. };
class ParameterContractViolation extends ContractViolation
{ . . } ;
class FigureEditor{
 draw (Figure figure) throws ContractViolation {
    if (figure == null)
        throw new ParameterContractViolation();
                           im Aufrufer:
                        try {
                           editor.draw(fig);
                          catch (ParameterContractViolation)
                            fig = new Figure();
                           editor.draw(fig);
```

Bekannte Pannen

- Hamburg-Altona Bahnhof 1995
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/16.93.html#subj1.1
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/16.94.html#subj1.1
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/17.02.html#subj3.1
- Toll Collect Krise 2004
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/23.21.html#subj6.1
- Velaro-D-Züge von Siemens
 - http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/verspaetete-lieferung-von-ice-zuegeneine-halbe-milliarde-euro-auf-dem-abstellgleis-1.1655927
 - http://www.nwzonline.de/wirtschaft/bericht-neue-siemens-ice-der-bahnerhalten-zulassung_a_11,5,196943309.html





Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13. Programme werden durch Testen erst zu Software

...sonst bleiben sie Bananaware

Prof. Dr. rer. nat. Uwe Aßmann
Institut für Software- und
Multimediatechnik
Lehrstuhl Softwaretechnologie
Fakultät für Informatik
TU Dresden
Version 17-1.1, 22.04.17

- 1) Grundlagen
- 2) Vertragsüberprüfung
- 3) Testfalltabellen
- 4) Regressionstests mit dem JUnit-Rahmenwerk
- 5) Entwurfsmuster in JUnit



Softwaretechnologie (ST) © Prof. U. Aßmann

Literatur

2 Softwaretechnologie (ST)

- Obligatorische Literatur
 - Zuser Kap. 5+12 (ohne White-box tests)
 - ST für Einsteiger Kap. 5+12 in Teil 3
- Java documentation: http://docs.oracle.com/javase/8/
 - Essential Java tutorials on Exceptions and Pattern Matching http://docs.oracle.com/javase/tutorial/essential/index.html
 - www.junit.org
 - Junit 3.x arbeitet noch ohne Metadaten (@Annotationen)
 - junit3.8.1/doc/cookstour/cookstour.htm. Schöne Einführung in Junit
 - junit3.8.1/doc/faq/faq.htm Die FAQ (frequently asked questions)
 - Achtung: JUnit 4 versteckt mehr Funktionalität in Metadaten
 - http://junit.sourceforge.net/doc/cookbook/cookbook.htm
 - http://junit.sourceforge.net/doc/faq/faq.htm
- Weiterführend
 - Andrew Hunt, David Thomas. The pragmatic programmer. Addison-Wesley.
 Deutsch: Der Pragmatische Programmierer. Hanser-Verlag.
 - Uwe Vigenschow. Objektorientiertes Testen und Testautomatisierung in der Praxis. Konzepte, Techniken und Verfahren. dpunkt-Verlag, 2005.

© Prof. U. Aßmar

Edison, der Erfinder der Glühbirne

Softwaretechnologie (ST)

"If I find 10,000 ways something won't work, I haven't failed. I am not discouraged, because every wrong attempt discarded is another step forward."

Thomas A. Edison

"Müsste Edison eine Nadel im Heuhaufen finden, würde er einer fleißigen Biene gleich Strohhalm um Strohhalm untersuchen, bis er das Gesuchte gefunden hat."

- Nikola Tesla, New York Times, 19. Oktober 1931





Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.1. Testen als stichprobenartige Verifikation ... Testen macht Programme reif...



Softwaretechnologie (ST) © Prof. U. Aßmann

Beweis durch Probe

- 5 Softwaretechnologie (ST)
 - ▶ Wie prüft man, ob ein Array sortiert ist?

int myArray[20]



Mit "Beweis durch Probe"

6 Softwaretechnologie (ST)

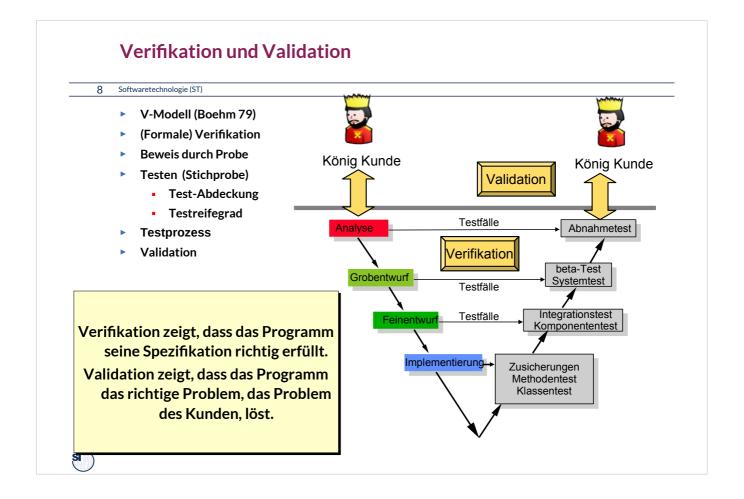
© Prof. U. Aßmann

Problem

7 Softwaretechnologie (ST)

- Leider können nicht alle Algorithmen und Programme durch "Beweis durch Probe" geprüft werden
- "Probe"-Verfahren existieren nicht immer (wie in der Schule)
- Was tut man da?





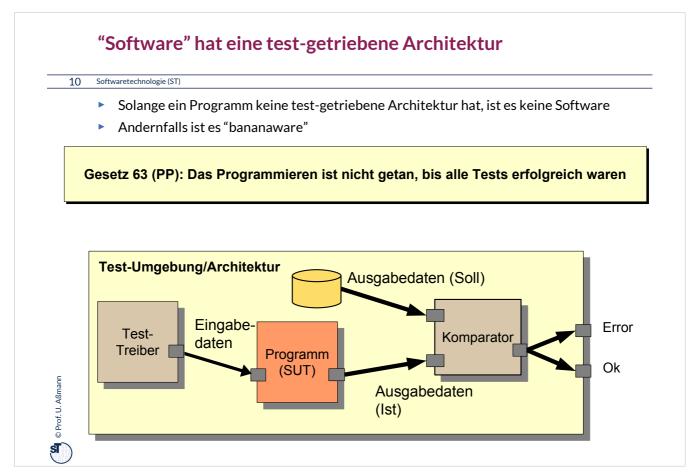
- •Verifikation: Nachweis, daß ein Programm seine Spezifikation erfüllt
- •Formale Verifikation: Mathematischer Beweis desselben
- •Testen: Beweis durch Stichprobe: Stichprobenhafte Verifikation, Überprüfen von ausgewählten Abläufen eines Programms unter bekannten Bedingungen, mit dem Ziel, Fehler zu finden
- •Wichtig: Da Vollständigkeit nicht erreicht werden kann, wie hoch ist die Test-Abdeckung?
- •Validation: Überprüfung der Arbeitsprodukte bzgl. der Erfüllung der Spezifikationen und der Wünsche des Kunden
- •Wikipedia: Verification and Validation: In engineering or a quality management system, "verification" is the act of reviewing, inspecting, testing, etc. to establish and document that a product, service, or system meets the regulatory, standard, or specification requirements. By contrast, validation refers to meeting the needs of the intended end-user or customer.
- •Tests werden bottom-up erledigt:
 - Zuerst Verträge und Testfälle für die Methoden bilden
 - Dann die einzelne Klasse testen
 - Dann die Komponente
 - Dann das System; Dann der beta-Test
 - Zum Schluss der Akzeptanztest (Abnahmetest)
- •Bitte, auch so im Praktikum vorgehen.

Testen ist Verifikation mittels Stichprobe 9 Softwaretechnologie (ST) Gesetz 32 (PP): Ein totes Programm richtet weniger Schaden an als ein schrottreifes. Testing shows the presence of bugs, but never their absence (Dijkstra)

Es ist wichtig zu verstehen, dass Testen nur eine Verifikation durch Stichprobe ist, keine *vollständige* Verifikation.

Berühmte Abnahmetests:

- Abnahmetest der Nürnberger autonomen U-Bahn RUBIN: 2 Monate störungsfreies Fahren
- Beim Übergang auf das Jahr 2000 fürchtete man, Flugzeuge könnten abstürzen. In Japan zwangen Firmen ihre Programmierer, über den Jahreswechsel einen Flug mitzumachen... (Kamikaze-Abnahmetest)
- FalconX-Rakete muss nach der Rückkehr aus dem All auf einer Plattform im Meer landen



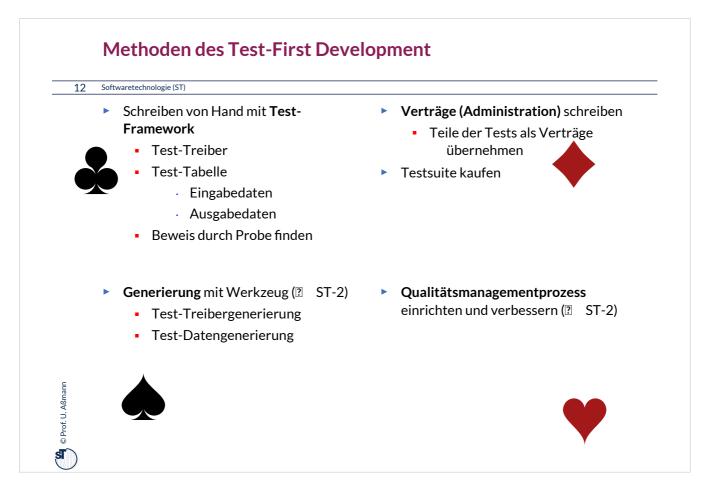
- •Solange ein Programm keine Tests hat, ist es keine Software im eigentlichen Sinne
- •Software hat, i.U. zu Programmen, eine testgetriebene Architektur, die das stichprobenartige Testen von vorne herein unterstützt
 - Testen ist eine Ist-Soll-Analyse
- •Software ist immer ein test-getriebenes System (test-driven system) und besteht aus einem Programm (System under Test, SUT) mit seiner Testumgebung (Test-Treiber, test runner)
 - Entwicklungsmethode: TDD (Test-Driven Development)



Erfahrende Programmierer schreiben den Test zuerst.

Damit gehen sie nach dem Prinzip "Beweis durch Probe" vor, weil sie sich zuerst die "Probe-Methode" schaffen, bevor sie die eigentliche Lösung entwickeln.

Dann kann von Anfang an der "Beweis durch Probe" ausgeführt werden.



Testen ist an und für sich eine relativ destruktive Tätigkeit und wird nicht gern erledigt. Jeder Fehler, den man findet, bestraft einem, denn nun muss man ihn ausbügeln.

Aber: wer schon mal ein halbes Jahr lang mit einem Abnahmetest gekämpft hat, erlebt ein tolles Glücksgefühl, wenn er dann schließlich funktioniert, und das System einwandfrei arbeitet!

Und: die meisten Firmen verkaufen heute über ihre Softwarequalität, d.h. Testen ist äußerst wichtig, Kunden zu halten und wiederzugewinnen. Ohne Testen keinen kommerziellen Erfolg!



Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.2. Vertragsprüfung (Administration)

Jede Code-Einheit sollte mit einem Administrationscode daher kommen, der die Gültigkeit der

- Eingabedaten
- Ausgabedaten
- Internen Daten

prüft. (Administration)



Softwaretechnologie (ST) © Prof. U. Aßmann

Beispiel: Wie schreibt man einen Test für eine Methode?

14 Softwaretechnologie (ST)

Wie testet man parseDay(String d)?

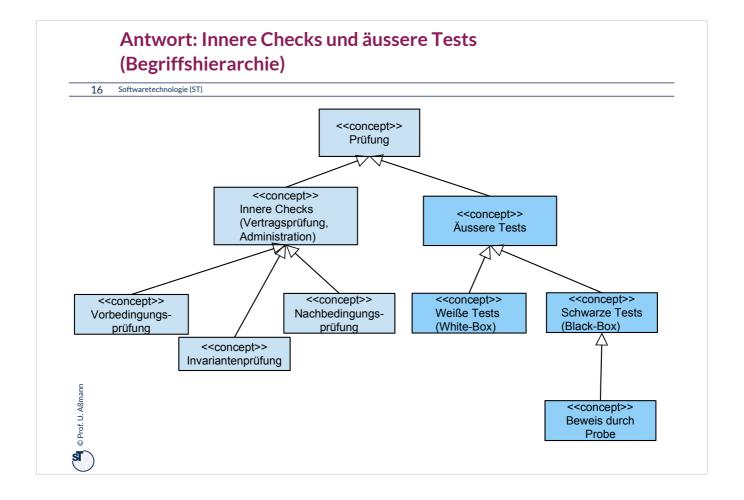
Zu diesem Beispiel schlagen Sie bitte die Datei "DateSimple.java" nach.

Beispiel: Wie schreibt man einen Test für eine Methode?

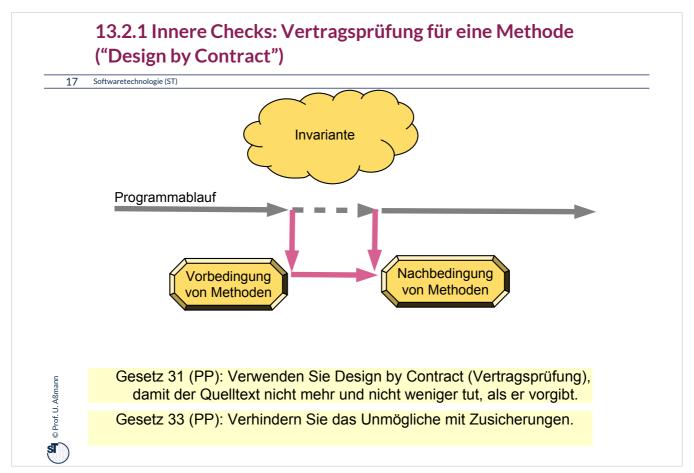
15 Softwaretechnologie (ST)

Wie testet man parseDay(String d)?

Zu diesem Beispiel schlagen Sie bitte die Datei "DateSimple.java" nach.

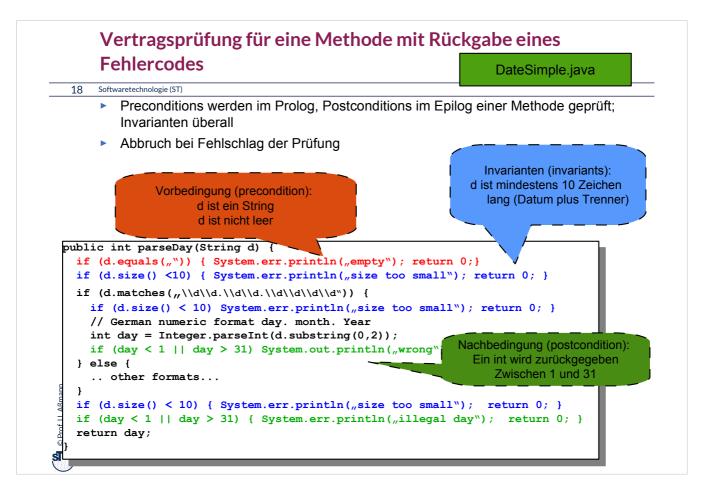


- •Innere Checks (Vertragsprüfungen, contract checks): innerhalb der Methode werden Überprüfungen eingebaut, die bestimmte Zusicherungen erreichen
 - Überprüfen von Verträgen innerhalb von Methoden mit Hilfe von Probebeschicken von Methoden mit ausgewählten Parametern (Testdaten)
 - Auslösen von Ausnahmen (exceptions)
- •Äussere Tests: Nach Aufruf einer Methode mit Testdaten werden Relationen zwischen Ein-, und Ausgabeparametern sowie dem Zustand überprüft
 - Black-box-Tests (schwarze Tests): bestehen aus
 - dem Aufstellen von Testfällen (Testdaten für Eingabe-, Ausgabeparametern und Zustandsbelegungen)
 - und deren Überprüfung nach Abarbeitung der Methode
 - ohne Kenntnis der Implementierung der Methode
 - White-box-Tests (weiße Tests): dto,
 - aber mit Kenntnis über die Implementierung der Methode (z.B. Kenntnis der Steuerfluss-Pfade)



Vertragsprüfungen sind spezielle Tests über den Objektbzw. Programmzustand, die *innerhalb* von Methoden stattfinden (ohne Testtabellen und -daten).

- •Invarianten (invariants): Bedingungen über den Zustand (Werte von Objekten und Variablen), die immer gültig sind
- •Vorbedingung (precondition, Annahmen, assumptions):
 - Zustand (Werte von Variablen), der vor Aufruf (bzw.
 Vor Ausführung der ersten Instruktion) gilt bzw gelten muss
 - Typen von Parametern
 - Werteeinschränkungen von Parametern
- •Nachbedingung (postcondition, Garantien, guarantees, promises):
 - Zustand (Werte von Variablen), die nach Aufruf (bzw. nach Ausführung der letzten Instruktion) gültig sind
 - Zuordnung von Werten von Eingabe- zu Ausgabeparametern (Ein-Ausgaberelation)



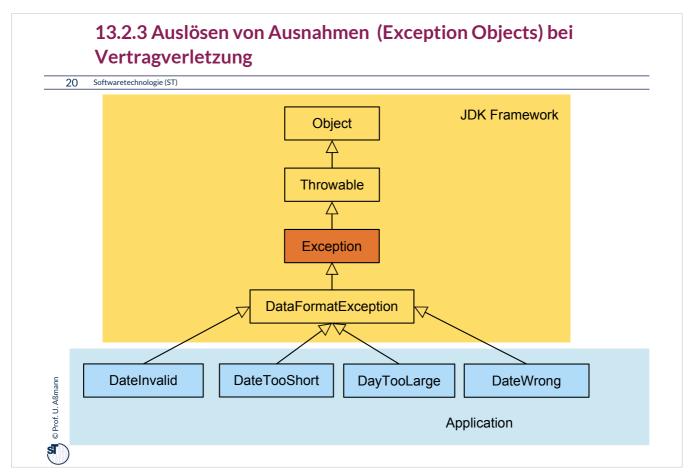
Vertragsprüfung codiert die Testfalltabelle in die aufgerufenen Methoden:

- Vorbedingungsprüfung in den Prolog
- Nachbedingungsprüfung in den Epilog
- Invariantenprüfung überall

13.2.2 Vertrag einer Methode - Prüfen durch assert

- 19 Softwaretechnologie (ST)
 - assert(), eine Standardmethode, bricht das Programm bei Verletzung einer Vertragsbedingung ab
 - Achtung: Bedingungen müssen dual zu den Bedingungen der vorgenannten Ausnahmen formuliert sein!

Java unterstützt vertragsbasiertes Programmieren durch bestimmte Konstrukte.



•Ausnahme (Exception):

- Objekt einer Unterklasse von java.lang. Exception
- Vordefiniert oder und selbstdefiniert

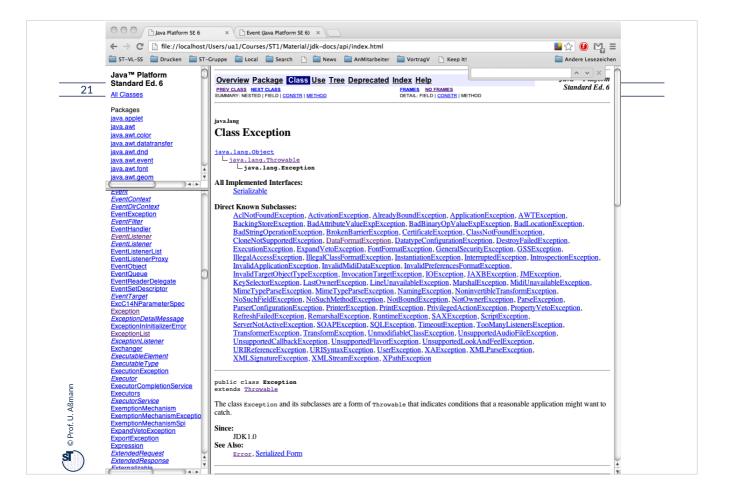
Ausnahme

- auslösen (to throw an exception)
 - Erzeugen eines Exception-Objekts
 - Löst Suche nach Behandlung aus
- abfangen und behandeln (to catch and handle an exception)
 - Aktionen zur weiteren Fortsetzung des Programms bestimmen

deklarieren

- Angabe, daß eine Methode außer dem normalen Ergebnis auch eine Ausnahme auslösen kann (Java: throws)
- Beispiel aus java.io.InputStream:

public int read() throws IOException;



Vertragsprüfung für eine Methode mit Exceptions

22 Softwaretechnologie (ST)

- ► Eine fehlgeschlagene Vertragsprüfung kann eine Ausnahme (exception) auslösen, mittels throw-Anweisung
 - Dazu muss ein Exception-Objekt angelegt werden
- Vorteil: Ursache des Fehlers kann in einem großen System weit transportiert werden, gespeichert werden, oder in eine Testumgebung zurückgegeben werden

DateWithExceptions.java

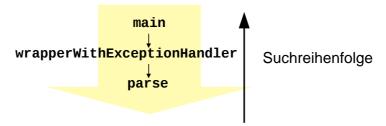
Java-Syntax für Ausnahmebehandlung im Aufrufer:

Wie man aus dem Schlammassel wieder entkommt Softwaretechnologie (ST) class TotalDiv { Schnittstellenpublic static int tDiv (int x, int y) Deklaration throws ArithmeticException { try {
retu
} Gekapselter Block return (x / y); catch (ArithmeticException e) { System.err.println("Division by zero"); throw new ArithmeticException(); Ausnahme-Fänger

Dynamische Suche nach Ausnahmebehandlung

24 Softwaretechnologie (ST)

Suche nach Abfangklausel (catch block) entlang der (dynamischen) Aufrufhierarchie nach außen:



▶ Bei mehreren Abfangklauseln an der gleichen Stelle der Hierarchie gilt die zuerst definierte Klausel:

Prof. U. Aßmann

Regeln zum Umgang mit Ausnahmen

25 Softwaretechnologie (ST)

- ► Gesetz 33: Verhindern Sie das Unmögliche mit Zusicherungen
 - Vertragsüberprüfungen generieren Ausnahmen



- Gesetz des pragmatischen Programmierers 58: Bauen Sie die Dokumentation ein
 - Ausnahmebehandlung niemals zur Behandlung normaler (d.h. häufig auftretender) Programmsituationen einsetzen
 - Ausnahmen sind Ausnahmen, regulärer Code behandelt die regulären Fälle!
- Gesetz 34: Verwenden Sie Ausnahmen nur ausnahmsweise
 - Nur die richtige Dosierung des Einsatzes von Ausnahmen ist gut lesbar
- ► Gesetz 35: Führen Sie zu Ende, was Sie begonnen haben
 - Auf keinen Fall Ausnahmen "abwürgen", z.B. durch triviale Ausnahmebehandlung
 - Ausnahmen zu propagieren ist keine Schande, sondern erhöht die Flexibilität des entwickelten Codes.

C Prof U Aßmann



Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

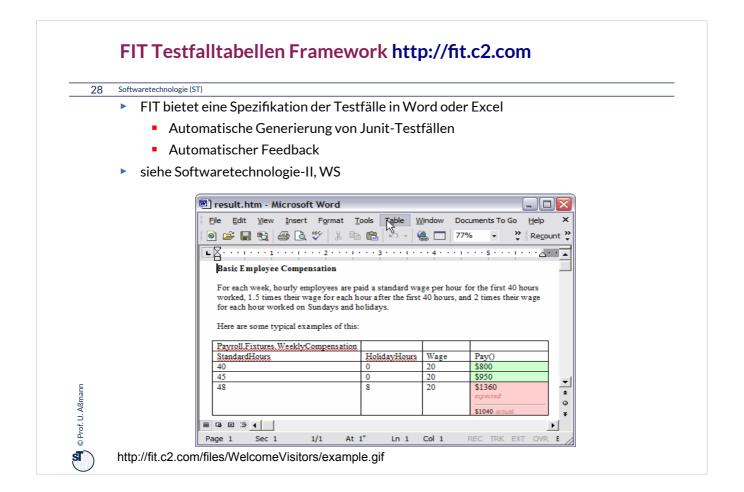
13.3. Testfallspezifikation mit Testfalltabellen



Softwaretechnologie (ST) © Prof. U. Aßmann

13.1.4 Aufschreiben von Testfällen in Testfalltabellen Softwaretechnologie (ST) Eine test-getriebene Architektur benötigt eine Spezifkation aller Testfälle Testfalltabellen enthalten Testfälle (Gut-, Fehler-, Ausnahmefälle) mit Testdaten und Nr Klasse Eingabedaten Ausgabedaten Erwarteter Status day month year 1 1 1 Ok Gutfall 1. Januar 2006 2006 2 Gutfall 05/12/2008 5 12 2008 Ok 1 2017 Ok 3 Gutfall January 23, 2017 23 Failure Fehlerfall 44, 2007 4 5 Fehlerfall Aup 23, 2005 Failure Ausnahme March 44, 2007 Exception © Prof. U. Aßmann

- •Testfall: Herbeiführen einer bestimmten Programm-Situation, mit bestimmten Testdaten
- •Testdaten: Eingabe, die einen konkreten Testfall herbeiführt
- •Ein **Testfalltabelle** setzt für eine aufzurufende Methode Ein-, Ausgabeparameter, lokale Variablen und Objektattribute in Beziehung.
 - Gut-Fall (Positivtest): Testfall, der bestanden werden muss
 - Fehlerfall (Negativtest): Testfall, der scheitern muss
 - Ausnahmefall (Exception Test): Testfall, der in einer Exception (Ausnahme) des Programms enden muss, also einer kontrollierten Fehlersituation
- •Die **Testfalltabelle** spezifiziert also einen Vertrag exemplarisch
 - Aus jeder Zeile der Testfalltabelle wird ein assert()-Test erzeugt, der nach dem Aufruf der Prozedur ausgeführt wird
 - Testet die Relation der Ein- und Ausgabeparameter, sowie der Objektattribute
- •Testdatensatz: Ein- und Ausgabedaten, die zu einem Testfall gehören



FIT erleichtert die Kommunikation mit dem Kunden über die Testfälle, weil Excel-Tabellen ein einfaches Kommunikationshilfsmittel sind, das viele Kunden verstehen.

Wdh.: Wie schreibt man einen Test für eine Methode?

29 Softwaretechnologie (ST)

Wie testet man parseDay(String d)?

Zu diesem Beispiel schlagen Sie bitte die Datei "DateSimple.java" nach.

Ein neuer Testfall wird aus Testfalltabelle konstruiert

30 Softwaretechnologie (ST)

- Testfälle (Testmethoden) werden in eine Testfallklasse geschrieben
 - Die Testdaten befinden sich in einer Halterung (fixture)
 - Eine Testfallklasse kann mehrere Testfälle aus der Testfalltabelle enthalten

```
public class DateTestCase {
   Date d1;
   Date d2;
   Date d3;
                            Halterung (fixture)
  public int testDate() {
   // Init fixture (set up)
   d1 = new Date(,1. Januar 2006");
                                                                   Improved
   d2 = new Date(,,05/12/2008");
   d3 = new Date("January 23rd, 2009");
   // Processing
   d1.parseDate(); d2.parseDate(); d3.parseDate();
   // Checking results
   assert(d1.day == 1); assert(d1.month == 1); assert(d1.year == 2006);
   assert(d2.day == 5); assert(d2.month == 12); assert(d2.year == 2008);
   assert(d3.day == 23); assert(d3.month == 1); assert(d3.year == 2009);
 }
```



Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.4. Regressionstests mit dem JUnit-Rahmenwerk

- ► **Regressionstest**: Automatisierter Vergleich von Ausgabedaten (gleicher Testfälle) unterschiedlicher Versionen des Programms.
 - Da zu großen Systemen mehrere 10000 Testdatensätze gehören, ist ein automatischer Vergleich unerläßlich.
 - Beispiel: Validierungssuiten von Übersetzern werden zusammen mit Regressionstest-Werkzeugen verkauft. Diese Werkzeuge wenden den Übersetzer systematisch auf alle Testdaten in der Validierungssuite an



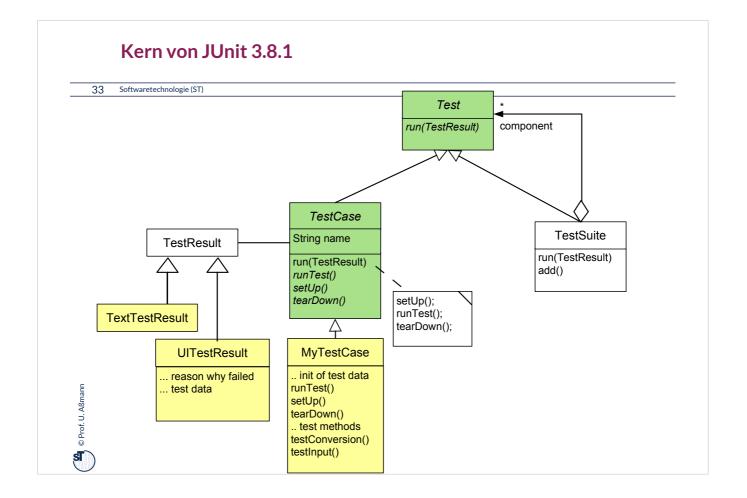
Softwaretechnologie (ST) © Prof. U. Aßmann

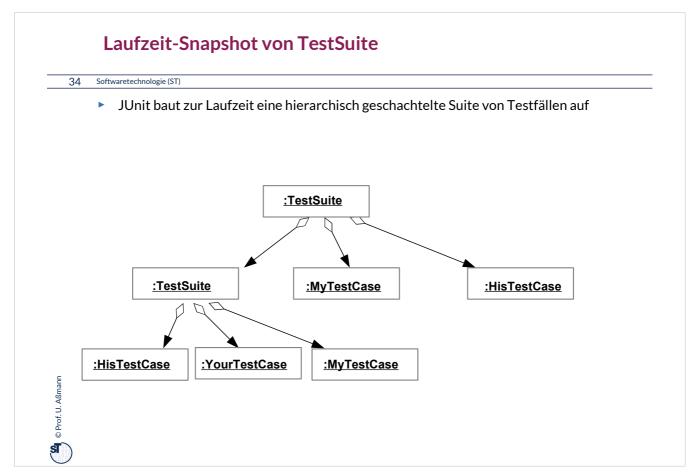
Das JUnit Regressionstest-Framework

Softwaretechnologie (ST)

- ▶ JUnit www.junit.org ist ein technisches Java-Framework für Regressionstests, sowohl für einzelne Klassen (unit test), als auch für Systeme
 - Durchführung von Testläufen mit Testsuiten automatisiert
 - Eclipse-Plugin erhältlich
 - Mittlerweile für viele Sprachen nachgebaut
- Junit 3.8.1:
 - 88 Klassen mit 7227 Zeilen
 - im Kern des Rahmenwerks: 10 Klassen (1101 Zeilen)
- Testresultate:
 - Failure (Zusicherung wird zur Laufzeit verletzt)
 - Error (Unvorhergesehenes Ereignis, z.B. Absturz)
 - Ok
- JUnit-4 versteckt mehr Funktionalität mit Metadaten (@Annotationen) und ist wesentlich komplexer. Empfehlung: Lernen Sie zuerst 3.8.1!







Ein **Snapshot (Objektdiagramm)** zeichnet eine Konfiguration eines Objektnetzes zur Laufzeit eines objektorientierten Programms auf.

Das Entwurfsmuster Composite erzwingt dabei eine baumartige Form. Damit ist eine TestSuite hierarchisch gegliedert.

Wie groß kann daher eine Testsuite werden? Wie kann man den Lauf einer Testsuite automatisieren?

Exkurs: Erkunde JUnit 3.8.x mit Javadoc

35 Softwaretechnologie (ST)

- Aufgabe:
 - laden Sie die API-Dokumentation von JUnit mit einem Brauser Ihrer Wahl
 - finden Sie die Aufgabe der Klassen TestResult, TestCase und TestSuite heraus
 - Welche Aufgabe hat die Klasse Assert?

/home/ua1/Courses/ST1/Material/junit3.8.1/javadoc/index.html

Gesetz 68 (PP): Bauen Sie die Dokumentation ein, anstatt sie dranzuschrauben

Prof. U. Aßmanr

26

Softwaretechnologie (ST)

```
// A class for standard representation of dates.
public class Date {
  public int day; public int month; public int year;
  public Date(String date) {
    day = parseDay(date);
    month = parseMonth(date);
    year = parseYear(date);
  }
  public int equals(Date d) {
    return day == d.day &&
        year == d.year &&
        month == d.month;
  }
}
```

© Prof IJ ARmani

Testfall der Datumsklasse in JUnit 3.8.x Softwaretechnologie (ST) TestCases sind Methoden, beginnend mit der Markierung test Initialisierung der Halterung mit set Up, Abbau mit tear Down Testfallklassen sind also "Kundenklassen" von zu testenden Klassen public class DateTestCase extends TestCase { Date d1; Date d2; Halterung (fixture) Date d3; protected void setUp() { d1 = new Date("1. Januar 2006");d2 = new Date(,,01/01/2006'');d3 = new Date("January 1st, 2006"); **Improved** public void testDate1() { // Processing d1.parseDate(); d2.parseDate(); d3.parseDate(); assert(d1.equals(d2)); assert(d2.equals(d3)); assert(d3.equals(d1)); more to say here public void testDate2() { .. more to say here } protected void tearDown() { }

- •Testfallklassen sind also "Kundenklassen" von zu testenden Klassen,
 - die mittels äusserem Test deren Vorbedingungen, Invarianten und Nachbedingungen überprüfen
 - Angewandt auf verschiedene Testdaten
- Testfallklassen imitieren "Kunden"
 - unterliegen also dem Lebenszyklus eines objektorientierten Programms
 - Aufbauphase (Testobjektallokation, Vernetzung)
 - Arbeitsphase
 - Rekonfigurationsphase
 - Abbauphase

Benutzung von TestCase

38 Softwaretechnologie (ST)

- Von Eclipse aus: In einer IDE wie Eclipse werden die Testfall-Prozeduren automatisch inspiziert und gestartet
- Von einem Java-Programm aus:
 - Ein Testfall wird nun erzeugt durch einen Konstruktor der Testfallklasse
 - Der Konstruktor sucht die Methode des gegebenen Namens ("testDate1") und bereitet sie zum Start vor
 - mit Reflektion, d.h. Suche nach dem Methode in dem Klassenprototyp
 - Die run() Methode startet den Testfall gegen die Halterung und gibt ein TestResult zurück

```
public class TestApplication {
    ...
    TestCase tc = new DateTestCase("testDate1");
    TestResult tr = tc.run();
}
```

🛂 © Prof. U. Aßmar

Testsuiten

39 Softwaretechnologie (ST)

- ▶ Eine Testsuite ist eine Kollektion von Testfällen
- ► TestSuites sind komposit

```
public class TestApplication {
    ...
    TestCase tc = new DateTestCase("testDate1");
    TestCase tc2 = new DateTestCase("testDate2");
    TestSuite suite = new TestSuite();
    suite.addTest(tc);
    suite.addTest(tc2);
    TestResult tr = suite.run();
    // Nested test suites
    TestSuite subsuite = new TestSuite();
    ... fill subsuite ...
    suite.addTest(subsuite);
    TestResult tr = suite.run();
}
```

S Prof II ARmai

TestRunner GUI

40 Softwaretechnologie (ST)

- ▶ Die Klassen junit.awtui.TestRunner, junit.swingui.TestRunner bilden einfach GUIs, die Testresultate anzeigen
- ► Gibt man einem Konstruktor eines Testfalls eine Klasse mit, findet er die "test*"-Methoden (die Testfallmethoden) selbständig
- Dies geschieht mittels *Reflektion*, d.h. Absuchen der Methodentabellen im Klassenprototypen und Methodenspeicher

```
public class TestApplication {
  public static Test doSuite() {
     // Abbreviation to create all TestCase objects
     // in a suite
     TestSuite suite = new TestSuite(DateTestCase.getClass());
  }
  // Starte the GUI with the doSuite suite
  public static main () {
     junit.awtui.TestRunner.run(doSuite());
  }
}
```

🖣 © Prof. U. Aßma



Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.4.2) Testläufe in Junit 4.X



Softwaretechnologie (ST) © Prof. U. Aßmann

Neuer Testfall in Junit 4.X mit Metadaten-Annotationen Softwaretechnologie (ST) ► TestCase-Methoden werden mit **Metadaten-Annotatione**n gekennzeichnet, Annotationen an Attribute und Methoden, die mit @ beginnen public class DateTestCase /* no superclass */ { Date d1: Date d2: Halterung (fixture) Date d3; @before protected int setUp() { d1 = new Date("1. Januar 2006");d2 = new Date(,,01/01/2006");d3 = new Date("January 1st, 2006"); **Improved** @test public int compareDate1() { // Processing d1.parseDate(); d2.parseDate(); d3.parseDate(); assert(d1.equals(d2)); assert(d2.equals(d3)); assert(d3.equals(d1)); more to say here @test public int compareDate2() { ... more to say here

- •TestCases sind Methoden, annotiert mit @test, Initialisierung und Abräumen mit @before, @after
- •Metadaten-Annotationen in Java entsprechen Stereotypen bzw Tagged Values in UML. Sie sind durch **Annotationstypen** typisiert
- •Annotationen werden vom Compiler einfach unverändert in den Bytecode übernommen, dort vom Laufzeitsystem inspiziert und interpretiert
- Annotationen markieren also Methoden und Objekte
 - @test markiert eine Testfallmethode

Benutzung von Testfall-Klasse in 4.x

43 Softwaretechnologie (ST)

- Von der Kommandozeile:
 - java org.junit.runner.JUnitCore DateTestCase
- Von Eclipse aus: In einer IDE wie Eclipse werden die Testfall-Prozeduren automatisch inspiziert und gestartet
- Von einem Java-Programm aus:
 - Ein Testfall wird erzeugt durch einen Konstruktor der Testfallklasse
 - Suche den Klassenprototyp der Testfallklasse
 - Die run() Methode von JUnitCore startet alle enthaltenen Testfälle über den Klassenprotoypen
 - Starten aller annotierten Initialisierungen, Testfallmethoden, Abräumer
 - und gibt ein "Result"-Objekt zurück

```
public class TestApplication {
    ...
    DateTestCase tc = new DateTestCase();
    // getClass() holt den Klassenprototypen
    Result tr = JUnitCore.run(tc.getClass());
}
```

S Prof. U. Aßmanı

Junit 4.X mit vielen weiteren Metadaten-Annotationen

44 Softwaretechnologie (ST)

Viele weitere Test-Annotationstypen sind definiert

```
public class DateTestCase {
    Date d1;
    @beforeClass protected int setUpAll() {
        // done before ALL tests in a class
    }
    @afterClass protected int tearDownAll() {
        // done before ALL tests in a class
    }
    @test(timeout=100, expected=IndexOutOfBoundException.class)
    public int compareDate2() {
        // test fails if takes longer than 50 msec
        // test fails if IndexOutOfBoundException is NOT thrown
        .... more to say here ....
}
```

🐴 © Prof. U. Aßman



Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.5. Entwurfsmuster in JUnit



Softwaretechnologie (ST) © Prof. U. Aßmann

Was ist ein Entwurfsmuster?

46 Softwaretechnologie (ST)

Ein Entwurfsmuster beschreibt eine Standardlösung für

- •ein Standardentwurfsproblem
- •in einem gewissen Kontext



- ▶ Ein Entwurfsmuster wiederverwendet bewährte Entwurfsinformation
 - Ein Entwurfsmuster darf nicht neu, sondern muss wohlbewährt sein
- Ein Entwurfsmuster enthält mindestens:
 - Klassendiagramm der beteiligten Klassen
 - Objektdiagramm der beteiligten Objekte
 - Interaktionsdiagramm (Sequenzdiagramm, Kommunikationsdiagramm)
- Entwurfsmuster sind ein wesentiches Entwurfshilfsmittel aller Ingenieure
 - Maschinenbau Elektrotechnik Architektur
- Entwurfsmuster treten auch in Frameworks wie JUnit auf

O Prof. U. Aßman

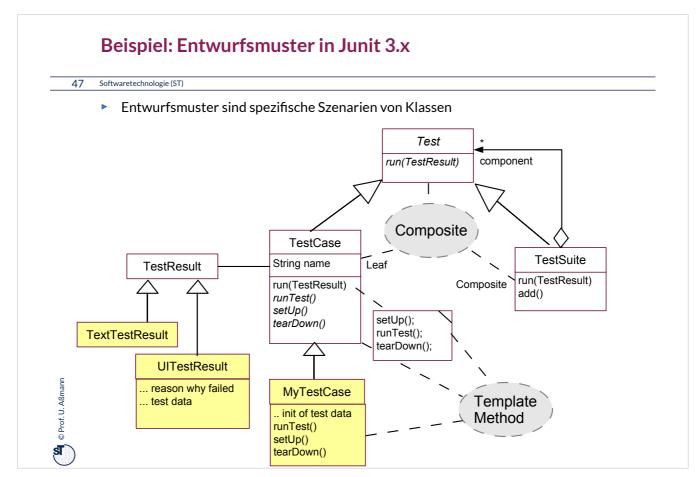
Entwurfsmuster bilden in einem Team eine wichtiges Vokabular (domänenspezifische Sprache).

Softwarearchitekten reden in Entwurfsmustern.

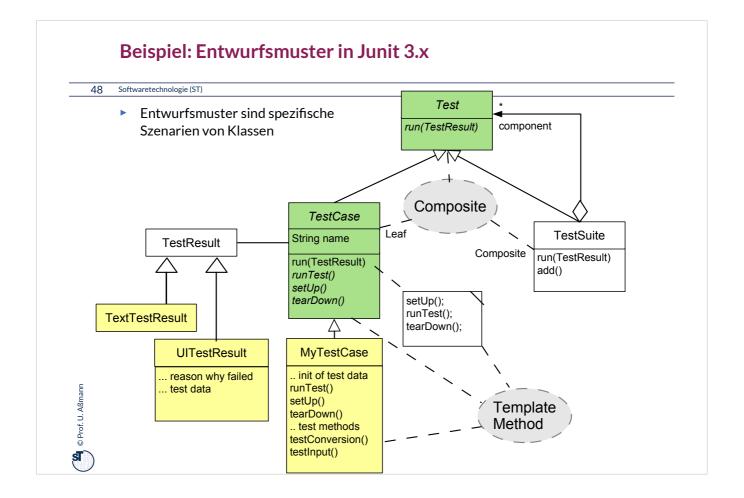
Ist ein Regenschirm ein Entwurfsmuster? Nein, denn er ist eine konkrete Lösung für einen Fußgänger.

Ein Entwurfsmuster ist eher die "Bedeckung" mit weiteren Ausprägungen:

• Dach, Vordach, Haltestellendach, Mütze, etc.



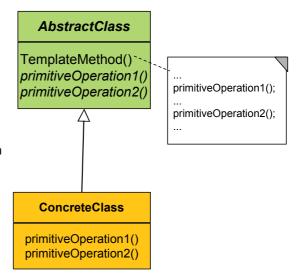
Man erweitert das Entwurfsmuster Composite aus dem jUnit-framework durch eigene Klassen (gelb). Dadurch ruft das Framework die Anwendungsklassen auf ("don't call us, we call you"). Der Steuerfluss liegt also im Framework.



Entwurfsmuster TemplateMethod

49 Softwaretechnologie (ST)

- Definiert das Skelett eines Algorithmusses in einer Schablonenmethode (template method)
 - Die Schablonenmethode ist konkret
- Delegiere Teile zu abstrakten Hakenmethoden (hook methods)
 - die von Unterklassen konkretisiert werden müssen
- Variiere Verhalten der abstrakten
 Klasse durch verschiedene Unterklassen
 - Separation des "fixen" vom "variablen" Teil eines Algorithmus

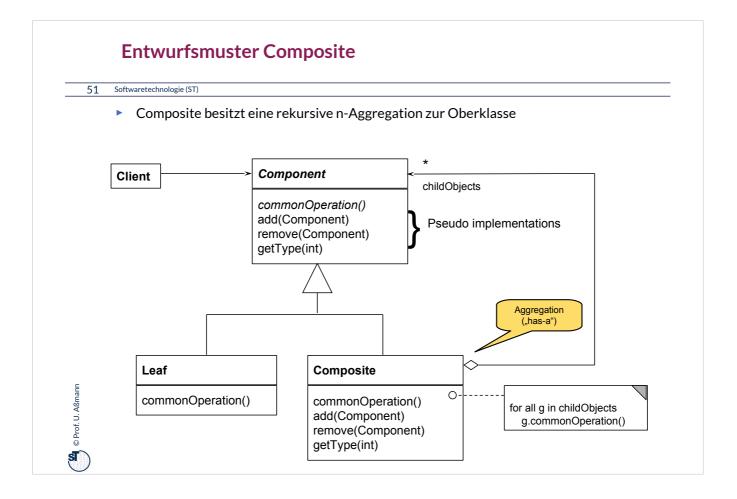


Prof IJ ARmann

Beispiel TemplateMethod: Ein Datengenerator 50 Softwaretechnologie (ST) Parameterisierung eines Generators mit Anzahl und Produktion (Vergleiche mit TestCase aus JUnit) DataGenerator generate() howOften() produceItem() TestDataGenerator Grammar grammar; howOften()

String word = grammar.recurse(); println(word);

produceItem() -



Composite in Junit 3.x

52 Softwaretechnologie (ST)

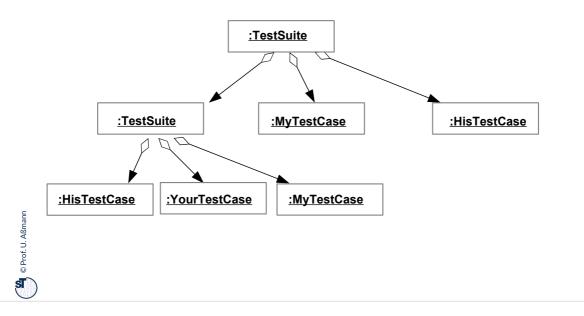
- ▶ Mehrere Methoden von *Test* sind komposit strukturiert
 - run()
 - countTestCases()
 - tests()
 - toString()

S Prof II ARman

Laufzeit-Snapshot von Composite

53 Softwaretechnologie (ST)

► Composite beschreibt Ganz/Teile-Hierarchien von Laufzeit-Objekten, z.B. geschachtelte Testsuiten und -fälle



Bsp.: Zählen von Testfällen in JUnit

54 Softwaretechnologie (ST)

```
abstract class Test {
  abstract int countTestCases();
}
class TestSuite extends Test {;
  Test [20] children;// here is the n-recursion
  int countTestCases() { // common operation
  for (i = 0; i <= children.length; i++) {
    curNr += children[i].countTestCases();
  }
  return curNr;
}
void add(Test c) {
  children[children.length++] = c;
}</pre>
```

```
class TestCase extends Test {
    private int myTestCaseCount = 10;
    int countTestCases() { // common operation
        return myTestCaseCount;
    }
    void add(Test c) {
        /// impossible, dont do anything
    }
}
// application
main () { int nr = test.countTestCases(); }
```

Funktionales Programmieren:
•Iteratoralgorithmen (map)
•Faltungsalgorithmen (folding)

© Prof. U. Aßman

Praktikum Wintersemester

Softwaretechnologie (ST)

- Erstellung eines Akzeptanztestbeschreibung im Vertrag (Pflichtenheft)
 - Ohne Erfüllung kein Bestehen des Praktikums!
 - Eine Iteration: Kunde stellt einen Zusatzwunsch: Wie reagiert man auf die Veränderung?
- **Tip**: Erstellen Sie sich von Anfang an einen Regressionstest!
 - Und lassen sie diesen bei jeder Veränderung laufen, um zu überprüfen, ob Sie wesentliche Eigenschaften des Systems verändert haben



Was haben wir gelernt?

56 Softwaretechnologie (ST)

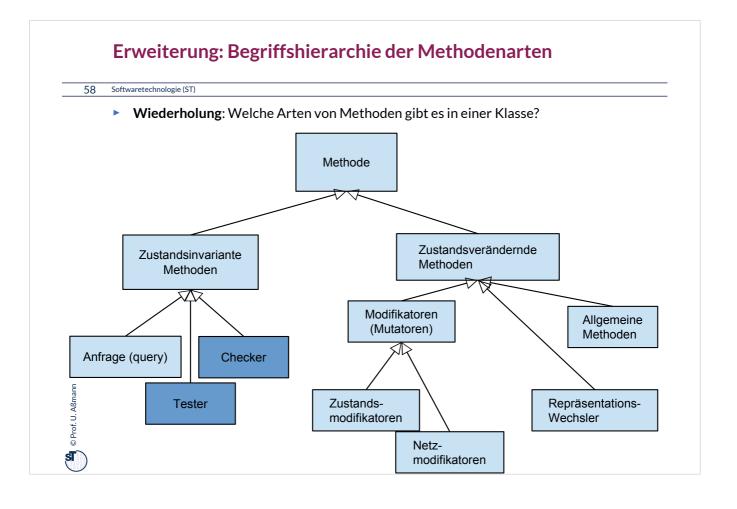
- Software ohne Tests ist keine Software
- Achten Sie auf das Management Ihres Projekts im Praktikum
 - Planen Sie hinreichend
- Testen Sie sorgfältig und von Anfang an (test-driven development, TDD)
 - Entwerfen Sie eine Testarchitektur
 - Erstellen Sie eine Akzeptanztestsuite
 - Erstellen Sie einen Regressionstest
- Erste Entwurfsmuster TemplateMethod, Composite
- Lernen Sie, Java zu programmieren:
 - Ohne ausreichende Java-Kenntnisse weder Bestehen der Klausur noch des Praktikums
 - Nutzen Sie fleissig das Java-INLOOP-System!

Prof II Agmann

| An | har | 12 |
|----|-----|----|
| , | | .0 |

57 Softwaretechnologie (ST)

© Prof. U. Aßmann



Wie wähle ich Testdaten für Testfälle aus?

59 Softwaretechnologie (ST)

- ▶ Bestimme die **Extremwerte** der Parameter der zu testenden Methode
 - Nullwerte immer testen, z.B. 0 oder null
 - Randwerte, z.B. 1.1., 31.12
- ► Bestimme Bereichseinschränkungen
 - Werte ausserhalb eines Zahlenbereichs
 - negative Werte, wenn natürliche Zahlen im Spiel sind
- ▶ Bestimme **Zustände**, in denen sich ein Objekt nach einer Anweisung befinden muss
- Bestimme Äquivalenzklassen von Testdaten und teste nur die Repräsentanten
- Bestimme alle Werte aller **boolschen Bedingungen** in der Methode
 - Raum aller Steuerflußbedingungen

S Prof U ARmann

Deploy First, Test Later

60 Softwaretechnologie (ST)

- ► "Steven M. Bellovin" <smb@cs.columbia.edu > Tue, 25 Sep 2007 21:16:45 +0000
- ▶ RISKS readers are familiar with the difficulty of deploying new software systems. Even with the best will in the world, some things with just break.
- In an effort to forestall this, Arizona State University decided to act like a 90s-style .com: deploy first, even if the software is buggy, try to cope with the problems, and fix the code later. As I read the Wall Street Journal story (for subscribers, http://online.wsj.com/article/SB119067729479838055.html), it didn't work very well. 3,000 employees were unpaid or underpaid, and the backup procedures couldn't scale by nearly enough.
- Some of the trouble was that many employees in, say, janitorial positions didn't have their own computers, and not enough departmental machines were available. More of the trouble was the usual: the new system didn't behave the same way as the old one did, especially when handling minor errors.
- They had a backup plan: the HR department would write checks, no questions asked, for any employee who received an inaccurate paycheck. But there were too many errors, and HR couldn't keep up.

S Prof II

- Mr. Reinke says instead of writing him a check to replace his blank paycheck, he was told that a change would be made in the system. He received his check a week later. In the meantime, he had to extend his overdraft protection in order to pay his \$800-amonth mortgage. Hundreds of other employees had to wait as many as 12 days to have their paychecks fixed. A spokesman for the Arizona State Credit Union says that 55 people took out short-term loans.
- ► The new strategy's pain is undeniable. "Morale is the lowest it's been in the 14 years I've worked here," says Allan Crouch, who works in the university's human-resources department.
- The university seems to be blaming HR, not IT. Two HR employees have been placed on leave. And the IT folks? They think the conversion was a success: While unpaid employees may have been less than thrilled, school administrators, and consultants and software companies involved in the project rave about Arizona State's strategy. Oracle hailed it as a model for both universities and corporations to follow in a report it published in April 2007. In a statement, Jim McGlothlin, an Oracle vice president called the project "highly successful." Gary Somers, who worked on the project for CedarCrestone, Inc., the consulting company that helped implement the system, calls Arizona State's method "the wave of the future."
- Ship first, debug later, use employees who haven't volunteered for financial hardship as your test subjects. Imagine the reaction of the school's Institutional Review Board if a professor has proposed a human subjects study with similar characteristics.

Even Worms are Tested: StuxNet Tests in Israel

62 Softwaretechnologie (ST)

- http://catless.ncl.ac.uk/Risks/26.31.html#subj3.1
- Over the past two years, according to intelligence and military experts familiar with its operations, Dimona/Negev has taken on a new, equally secret role as a critical testing ground in a joint American and Israeli effort to undermine Iran's efforts to make a bomb of its own.
- ▶ Behind Dimona's barbed wire, the experts say, Israel has spun nuclear centrifuges virtually identical to Iran's at Natanz, where Iranian scientists are struggling to enrich uranium. They say Dimona tested the effectiveness of the Stuxnet computer worm, a destructive program that appears to have wiped out roughly a fifth of Iran's nuclear centrifuges and helped delay, though not destroy, Tehran's ability to make its first nuclear arms.
- ► "To check out the worm, you have to know the machines," said an American expert on nuclear intelligence. "The reason the worm has been effective is that the Israelis tried it out."

□ © Prof II ARmann



[Edison] had no hobby, cared for no sort of amusement of any kind and lived in utter disregard of the most elementary rules of hygiene. [...] His method was inefficient in the extreme, for an immense ground had to be covered to get anything at all unless blind chance intervened and, at first, I was almost a sorry witness of his doings, knowing that just a little theory and calculation would have saved him 90% of the labour.

But he had a **veritable contempt for book learning and mathematical knowledge,** trusting himself entirely to his inventor's instinct and practical American sense.

Nikola Tesla



LAUSD payroll fiasco

Softwaretechnologie (ST)

- http://catless.ncl.ac.uk/Risks/24.84.html
- <"David E. Ross" <david@rossde.com>> Thu, 27 Sep 2007 16:56:28 -0700
- Relating to Steve Bellovin's "Deploy first, test later" (RISKS-24.83), a similar fiasco has been afflicting employees in the Los Angeles Unified School District (LAUSD) since early this year. LAUSD is the second largest K-12 public school system in the nation.
- Some eight months after "going live" with their new payroll system, employees are still receiving incorrect paychecks or no paychecks at all. The administration does not yet know whether correct W2 forms will be issued in January. Employees retiring cannot get correct pension benefits.
- Of course, when the new system was deployed, there were no contingency plans to roll back to the prior system. By now (after a delay of months), a roll-back is likely to be impossible.
- ▶ [On 1 Oct 2007, an NPR report mentioned that Deloitte Touche had received \$95M for the original system, which did not work, and that another \$10M had been spent on contracts aimed at fixing the system -- which to date still does not work. PGN]

Another case of Deploy First, Test Later (Re: Ross, RISKS-24.84)

Softwaretechnologie (ST)

- http://catless.ncl.ac.uk/Risks/24.85.html#subj6.1
- <Huge <huge@huge.org.uk>> Wed, 10 Oct 2007 15:00:03 +0100
- Many years ago, I was involved in 'porting' the payroll system of a large British TV company from an ICL 1902S to an ICL 2903 (told you it was a long time ago). We actually rewrote the whole thing in RPG2, from its original Autocoder. We moved the data between the two machines on punched cards.
- So, come the day of the first parallel run, after months of testing, and the results were different. Not much, a few pennies, but different nonetheless. Huge panic, much headless chicken behaviour until we discovered that ... the old system was the one that was wrong. And had been for years.
- So, what have we learned in the intervening 30 years? Not a whole lot, it appears.



Definition neuer Ausnahmen

66 Softwaretechnologie (ST)

Benutzung von benutzerdefinierten Ausnahmen möglich und empfehlenswert!

S Prof. U. Aßmann

Deklaration und Propagation von Ausnahmen

67 Softwaretechnologie (ST)

- Wer eine Methode aufruft, die eine Ausnahme auslösen kann, muß
 - entweder die Ausnahme abfangen
 - oder die Ausnahme weitergeben (propagieren)
- Propagation in Java: Deklarationspflicht mittels throws (außer bei Error und RunTimeException)

```
public static void main (String[] argv) {
   System.out.println(SpecialAdd.sAdd(3,0));
}
```

Java-Compiler: Exception TestException must be caught, or it must be declared in the throws clause of this method.

Bruch von Verträgen und Ausnahmen

68 Softwaretechnologie (ST)

- Man kann Verträge auch mit Ausnahmetests prüfen
- Vorteil: kontrollierte Reaktion auf Vertragsbrüche

Bekannte Pannen

69 Softwaretechnologie (ST)

- ► Hamburg-Altona Bahnhof 1995
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/16.93.html#subj1.1
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/16.94.html#subj1.1
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/17.02.html#subj3.1
- ► Toll Collect Krise 2004
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/23.21.html#subj6.1
- Velaro-D-Züge von Siemens
 - http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/verspaetete-lieferung-von-ice-zuegeneine-halbe-milliarde-euro-auf-dem-abstellgleis-1.1655927
 - http://www.nwzonline.de/wirtschaft/bericht-neue-siemens-ice-der-bahnerhalten-zulassung_a_11,5,196943309.html

S Prof U Aßmann